5 JAHRE P Stadt Kultur Magazin

Ausgabe 55

Juni 2013

gratis

Music & dance nonstop!

5 JAHRE P

20 BANDS & DJS AUF 6 BÜHNEN UND FLOORS!

Mit Gimmick! Georg-Büchner-Maske zum Heraus-trennen!

SA, 08. JUNI 2013

AB 19 UHR IM SCHLOSS DARMSTADT

Büchner 200

Hörspiel mit FNFN

Wrede & Antwort

Kommen und Gehen

Veranstaltungskalender

ANZEIGE

WERDE TEIL DER 300.

WERDE TRAINIERT VON DEN BESTEN - MESSE DICH MIT DEN STÄRKSTEN*.

ab 25€ im Monat

PROFIGYM
FITNESS & POWERLIFTING

FON: (06151) 368 99 87 - AM KAVALLERIESAND 47 - 64295 DARMSTADT
GEÖFFNET: MO. BIS FR.: 10 BIS 23 UHR - SA, SO, FEIERTAGS: 11 BIS 21 UHR
PROFIGYM.INFO ODER: FACEBOOK.COM/PROFIGYMDARMSTADT

Hallo Darmstadt.

Inhalt

Thema	Seite	Thema	Seite
Editorial, Inhalt, Impressum	03	Das literarische Darmstadt + Lesestoff	34 + 35
Favoriten des Monats	04 – 08	Neues auf Darmstadts Theaterbühnen	36 + 37
Suche und finde!	10	Kunstausstellungen im Juni	38 + 39
5 Jahre P: Party am 08.06. im Schloss!	12 – 15	Veranstaltungskalender	41 – 64
Montagsgedanken, Folge 4	16 + 17	Out of Darmstadt	68 + 69
Kommen und Gehen	18 – 20	Designschnipsel, Folge 8	70
„Büchner 200“ startet am 29.06.	22 + 23	Stadtflucht in den Odenwald, Folge 3	71
Sozial global, Folge 6	24 – 26	Hörspiel mit FNFN (Ex-fnessnej)	72 + 73
Mandy & Sandy: Tops & Flops	28	Wrede und Antwort	74
Objektiv: Konzertfotos	29	Unter Pappeln, Folge 34	77
Darmstädter Toilettenquartett, Folge 1	30	Hessisch for runaways, Folge 31	78
Aufgeschnappt!	32 +33	Rischdisch (un)wischdisch	78

Impressum

Stadtkulturmagazin P 55. Ausgabe – Juni 2013 **Herausgeber und Chefredakteur (V.i.S.d.P.):** Cem Tevetoğlu (ct), redaktion@p-verlag.de, Telefon (0163) 7929262 **Verlag:** P-Verlag, Schlossgartenplatz 14 a, 64289 Darmstadt **Stellvertr. Chefredakteur:** Tobias Moka (tm), tobias.moka@p-verlag.de **Anzeigen:** Jens Engemann (je), anzeigen@p-verlag.de, Telefon (0176) 21964883 **Buchhaltung:** Katrin Klopfer, katrin.klopfer@p-verlag.de **Marketing:** Janna Hoffmann (jh), janna.hoffmann@p-verlag.de **Artdirektion:** André Liegl, grafik@p-verlag.de, Lisa Zeißler, lisa.zeissler@p-verlag.de, www.rockybeachstudio.de **Fotoredaktion**: Jan Ehlers, www.janehlers.net **Mitarbeit an dieser Ausgabe → Layout:** Hans-Jörg Brehm, Jennifer Pahls, Melanie Radtke, Sandra Wittwer **Cover:** Rocky Beach Studio **Redaktion:** Patrick Demuth (pd), Steffen Falk (sf), Ellya Franz (elly), Steffen Gerth (sg), Antje Herden (ah), Mathias Hill (mh), Matias Opazo, Kossi, Leander Lenz (ll), Sascha Löwel, Mandy & Sandy, Sibylle Maxheimer (max), Franziska Neuner (fn), Jennifer Pahls (jp), Nadine Pustelnik, Tilmann Schneider (tman), Kai Schuber, Gunnar Schulz (gs), Jan-Martin Steitz (jms), Marc Strottner (ms), Christopher Tauchmann (tau), Doris Vöglin, Melanie Winkler (mw), Gerald Wrede (gw), Kevin Zdiara (kzd) **Facebook:** Tobias Moka, Jo Schulz, Cem Tevetoğlu **Druck:** cre art – Die Werbeproduktion, Lindenstraße 30, 36037 Fulda **Auflage:** 13.000 Exemplare **Verteilung:** über 400 Auslagestellen im Raum Darmstadt **Bezugspreis:** gratis (Jahresabo: 25 Euro) **Erscheinungsweise:** monatlich (Doppelausgaben Dezember / Januar und Juli / August) **Nachdruck / Copyright:** Alle Urheberrechte für Text und Gestaltung liegen beim P-Verlag. Ein Nachdruck der Texte und Fotos, die im P veröffentlicht sind, ist – auch in Auszügen – nur nach schriftlicher Genehmigung des P-Velags erlaubt. **Haftung:** Namentlich oder mit Kürzel des Autors gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion. **Nächste Ausgabe:** Doppelausgabe Juli / August 2013 **Redaktionsschluss:** 10. Juni **Veranstaltungskalender (für Juli- und August-Termine!):** 15. Juni **Anzeigenschluss:** 17. Juni **Erscheinungsdatum:** 28. Juni 2013 **www.p-magazin.net** und **www.facebook.com/pmagazin**

Favoriten des Monats

„1-2-3 Spenden-Flohmarkt“ auf dem Johannesplatz — GUTE SACHE

Die Initiative Johannesplatz e.V. besteht aus Bewohnern des Johannesviertels und organisiert ein buntes Leben auf dem Platz. Zur Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit findet am ersten Juni-Samstag ein Spenden-Flohmarkt statt. Und so funktioniert's: Jeder kann ab 10 Uhr Flohmarktartikel aller Arten (außer Kleidung) vorbeibringen. Diese werden auf 1-, 2- oder 3-Euro-Tischen sortiert zum Verkauf angeboten. Zusätzlich gibt es auch einen Tisch für exklusive Waren. Ein nettes Event mit 3 in 1-Effekt: Ihr schafft Platz in Eurer Bude, unterstützt eine gute Sache und könnt auf Schätzejagd gehen. Natürlich gibt es auch Getränke, Kuchen und Herzhaftes. (ah)

Johannesplatz / Sa, 01.06. / 11 bis 16 Uhr / Eintritt frei

Fahrradaktionstag auf dem Marktplatz — RUND UMS RAD

Der Fahrradaktionstag dürfte dieses Jahr für keinen Darmstädter zu übersehen sein, denn er findet parallel zum Schlossgrabenfest auf dem Marktplatz statt. Die Radprofis, aber auch die Studenten mit schrulligen Drahteseln unter uns kommen gleichermaßen auf ihre Kosten. Angeboten werden, wen wundert's: Räder aller Art. Hinzu kommen Angebote wie kostenloser Fahrradcheck, Waschanlage, Zubehörmarkt und Selbsthilfewerkstatt. Also Räder nicht nur kaufen und gucken, sondern mitbringen und herrichten! Mehr Infos zu Ausstellern und Programm unter **blog.ich-kauf-per-rad.de**. (mw)

Marktplatz / So, 02.06 / 11 bis 17 Uhr / Eintritt frei

Wissenschaftstag: „10 Jahre Mars Express“ — SCIENCE FACTION

Es ist nur noch eine Frage der Zeit, wann der erste Mensch seinen Fußabdruck auf dem Mars hinterlässt. Reifenspuren gibt es ja schon. Der niedliche Mars-Roboter „Curiosity“ steht bei dieser informativen ESA-Veranstaltung aber nicht im Rampenlicht, sondern die Raumsonde „Mars Express“, die vor zehn Jahren den roten Planeten ansteuerte, umrundete und wichtige neue Erkenntnisse brachte. So gelang der Nachweis von Wassereis an den südlichen Polkappen (gibt es bei uns am Kiosk umme Ecke auch) und des Vorkommens von Methan in der Atmosphäre (furzende Kühe auf dem Mars?). Wissenschaft hautnah mit spektakulären 3D-Aufnahmen. (tm)

Centralstation (Saal) / Mi, 05.06. / 19 Uhr / Eintritt frei

Bonobo (UK) / Brandt Brauer Frick Ensemble (Berlin) — „SOMMERPERLEN“

Die Centralstation lässt in diesem Sommer wieder ganz besondere Perlen auf uns rieseln. Äußerst facettenreiche, prominente Künstler werden bis Mitte Juli daher den Weg nach Darmstadt finden. Unsere Highlights im Juni: 1) Der britische DJ und Musiker Simon Green alias Bonobo, der diesmal mit Live-Band äußerst rhythmischen Trip-Hop darbieten wird. 2) The Brandt Brauer Frick Ensemble aus Berlin, die mit zehnköpfigem Orchester auf so originelle Weise Elektronik mit Klassik verbinden, dass die Veranstalter sie sogar im Staatstheater aufspielen lassen. (tm)

Win! Win! Das P verlost kurz nach Erscheinen dieser P-Ausgabe auf **www.facebook.com/pmagazin** 2 Festivalpässe für alle 8 „Sommerperlen“!

1) Centralstation (Halle) / Fr, 07.06. / 21 Uhr / 23,50 Euro

2) Staatstheater (Großes Haus) / Do, 27.06. / 21 Uhr / 22,50 bis 27,50 Euro

Favoriten des Monats

„Junger KUSS“-Festival — KULTURFÖRDERUNG MAKES HAPPY

In Zeiten, in denen Kulturförderungen mehr und mehr gestrichen werden, ist der KUSS zur Sommerszeit Gold wert für regionale Veranstalter. Hinter dem verführerischen Kürzel verbirgt sich der vom Land Hessen geförderte Verein „Kultursommer Südhessen“, der wiederum ausgesuchte Events in Südhessen finanziell unterstützt. Details dazu unter **www.kultursommer-suedhessen.de**. Zum Auftakt der Sommersaison 2013 präsentiert sich der KUSS höchstselbst im Rahmen einer kleinen, aber feinen Party mit Bands, DJ und Poetry Slam. Darauf einen dicken Schmatzer. (tm)

Klingt wie: Beatshots, Perschya Chehrazi, DJ Psycho Jones, slammende Poeten
Schlosshof + Schlosskeller / Fr, 07.06.
20 Uhr (Schlosshof), 23 Uhr (Schlosskeller) / Eintritt frei

Bigband der TU Darmstadt / „Folk & More“ — PROMENADENKONZERTE

Die Promenadenkonzerte in den Garten- und Parkanlagen Darmstadts sind seit Mai in vollem Gange. In diesem Rahmen sollten Fans des modernen Bigband-Sounds dem Herrngarten einen Besuch abstatten. Die Bigband der TU Darmstadt unter Leitung von Saxophonist Andreas Pompe gibt eine Stunde lang ihr Bestes – von Swing bis Funk, von Count Basie bis Tower of Power. Zeitgleich beschallen die Akustikmusiker von „Folk & More“ den Orangeriegarten mit ihrer Setlist, die von Crowded House über Simon & Garfunkel bis Bruce Springsteen alles bedient. (mw)

Herrngarten (Bigband) + Orangerie Bessungen (Folk & More)
Sa, 08.06. / 16 bis 17 Uhr / Eintritt frei

Kitty Solaris (Berlin) — INDIE-POP

Kirsten Hahn ist Kitty Solaris. Als Labelchefin ist sie mit vielen Genres in Berührung gekommen und verarbeitet ihre eigene musikalische Sozialisation in süße Melodien mit bratzigem Gitarrensound. Mit ihrer neuen Scheibe „We stop the dance“ legt die Berlinerin (noch vor ihrem Auftritt auf dem Fusion Festival) einen Zwischenstopp in Eberstadt ein und hält einfach mal so gar nicht ein, was der Albumtitel verspricht: locker flockiger Indie-Pop mit einer Prise Grunge, ein bisschen Synthie und ein Schuss Beat verführen zum Wippen, Hüpfen und lustiges Körperextremitäten-von-sich-Werfen. (elly)

Klingt wie: Masha Qrella, Catpower, FM Belfast, Mono Girl
Kaffeehaus, Eberstadt (Heidelberger Landstraße 269)
So, 09.06. / 20.30 Uhr/ Eintritt frei

Alle Fotos der Favoriten: Veranstalter

Freilichtbühne Seeheim-Jugenheim — OPEN-AIR-KINO + LIVE-PROGRAMM

Auch dieses Jahr kommen Filmliebhaber und Frischluftkulturfanatiker wieder ganz auf ihre Kosten. Das Bergsträßer Open-Air-Kino lockt Cineasten mit ausgewählten Filmen der letzten zwölf Monate: sowohl Klassiker wie „Tanz der Vampire“ (am 12.06.) als auch Kinohits wie „Life of Pi“ (15.06. + 19.06.) und „Skyfall“ (26.07.) oder Abseitiges wie „Fraktus“ (27.06.). Daneben gibt es Live-Veranstaltungen wie das Lions-Sommernachts-Konzert (29.06.), Irish Folk à la Paddy Goes To Holyhead (27.07.), Kabarett mit Clajo Herrmann (10.08.) und die bereits siebte Open-Air-Dichterschlacht (24.08.). (ms)

Freilichtbühne Seeheim-Jugenheim / Mi, 12.06. bis Fr, 30.08. / Kinobeginn ca. 21.30 Uhr, Live-Kulturprogramm 20.45 Uhr, Sommernachtskonzert 20 Uhr
Eintritt 6,50 Euro (Open-Air-Kino) bzw. 25 Euro (Kinopass für alle Vorstellungen)
Preise für andere Veranstaltungen unter www.filmseher.de

Favoriten des Monats

Blood Patrol (DA) + Scheisse Minnelli (FFM/AB) — THRASH METAL + PUNK/HC

Gleich mehrere Veröffentlichungen gilt es an diesem Abend zu feiern: Zum einen die auf Decoy Industry veröffentlichte und streng limitierte Split-7", auf der beide Bands vertreten sind. Zum anderen das neue Album „From Beyond And Below" von Blood Patrol. Auch auf ihrem zweiten Release bietet das Darmstädter Trio Thrash-Metal der alten Schule, der seine Wurzeln tief in den 80ern hat. Mit an Bord sind Scheisse Minnelli, die auch ordentlich dem 80er-Jahre-Sound fröhnen. Allerdings sind die Jungs eher durch frühen Skatepunk und Hardcore beinflußt. (gs)

Klingt wie: Discharge, Slayer, D.R.I., Bl'ast!, Black Flag
Bessunger Knabenschule (Keller) / Fr, 14.06. / 22 Uhr / 6 Euro

Rock gegen Rechts 2013 — ROCKEN UND AUFKLÄREN

Bereits 1979 wurde das allererste „Rock gegen Rechts" in Frankfurt veranstaltet. Bei uns in Darmstadt findet es immerhin schon zum achten Mal statt, dieses Jahr organisiert vom AStA der TU Darmstadt. Los geht's mit einem antifaschistischen Stadtrundgang, bei dem die Geschichtswerkstatt an Orte des Holocaust in Darmstadt erinnert. Danach kann man sich bei Workshops rund um das Thema Rassismus von der Nachkriegszeit bis heute informieren. Und am Abend gibt's für jeden Geschmack was auf die Ohren und Veganes (aus der „VoKü" von Voice of Liberation) in den Mund. (jms)
Klingt wie: Elcassette (Riot Grrrl Indie Rock aus M), Dopewalka (Dancehall, M), Schebb (integrativer Rock, ODM), Chaoze One (Rap, MN)
Schlosshof / Sa, 15.06. / 13 Uhr Stadtrundgang, 15 Uhr Workshops, 20 Uhr Konzert & „VoKü" / Eintritt Workshop kostenlos, sonst: 3 Euro (oder 5 Euro mit Spende)

Eddie Palmieri's Afro-Carribean All-Stars — LATIN-, CUBA- & SALSA-LEGENDE

So ein Zufall, da lese ich gerade noch ein Interview mit Eddie Palmieri und schon kommt er nach Darmstadt. Ich übersetze mal die Einleitung aus dem „Waxpoetics"-Magazin: „Ähnlich wie Miles Davis den Jazz und James Brown den Rhythm'n'Blues erneuerte, so gestaltete Palmieri die lateinamerikanische Musik neu." Schon seine erste, 1961 gegründete Band „La Perfecta" war richtungsweisend; bis heute gewann der 76-jährige Pianist und Orchesterleiter neun Grammys. Mit dabei in der Knabenschule ist auch der Bassist Luques Curtis, ein junger Star der Latin- und Jazzszene. (ll)

Bessunger Knabenschule (Halle) / So, 16.06. / 20 Uhr / 22 Euro

Wanderkino „Laster der Nacht" — STUMMFILME MIT PIANO UND VIOLINE

Das Leipziger Wanderkino ist mittlerweile fester Bestandteil des Darmstädter Sommers. Oldtimer-LKW, Projektor, Leinwand, Piano und Violine – fertig ist das romantische Open-Air-Erlebnis. Auch in diesem Jahr wartet wieder ein volles Programm auf Cineasten: Neben Klassikern wie Chaplins „Lichter der Großstadt" oder avantgardistischer Filmkunst mit Walter Ruttmanns „Berlin – Die Sinfonie einer Großstadt" von 1927 werden auch Filme der Gegenwartskünstler Daniel G. Schwarz und Tilo Baumgärtel gezeigt. Bei Regen finden die Veranstaltungen in der Centralstation statt. (kzd)
Carree-Piazza (Mo, 17.06.) / Kirchplatz an der Stadtkirche (Di, 18.06.)
Schlossgarten auf der Bastion (Mi, 19.06.)
jeweils 21.30 Uhr / jeweils Eintritt frei

Favoriten des Monats

„Feierabend“ auf 603qm — EINSTÜRZENDE ALTBAUTEN

Okay, schnüff, jetzt ist es also so weit: Ein gar nicht so kleines Kapitel (Sub-) Kulturgeschichte Darmstadts wird begradigt – im wahrsten Sinne, denn die Abrissbagger für die Stoeferle-Halle stehen schon bereit. Die wichtigsten 603 Quadratmeter vieler Darmstädter in den letzten zehn Jahren weichen einem TU-Neubau, der – und das tröstet – auch wieder einen studentisch betriebenen Kulturclub beherbergen wird. Jetzt feiern wir aber erstmal zwei Tage lang eine Abrissparty, bei der kein Stein auf dem anderen bleibt. Dafür sorgt ein verdammt geiles Line-up, das erst kurz vorher verraten wird (wir kennen es schon). Bye Bye 603. (tm)

603qm (Alexanderstraße 2) / Fr, 21.06. + Sa, 22.06. jeweils 22 Uhr / jeweils 10 Euro

Typisch „Krone“! — MULTIMEDIAHAUS RELOADED

Lust, mal wieder in die ehrwürdige „Krone“ zu gehen, aber keine Ahnung, wann sich’s mal anböte? Wir empfehlen den 21. Juni, da ist auf allen Ebenen Aktion: Wie wär’s zum Beispiel mit der Disco? Hier freesylen Daniele Iezzi & Readymix Dave an den Turntables. In der Rocky Bar läuft dagegen als Alternative cooler Britpop, vom herausragenden Fools Gold DJ-Team dargeboten. Auf dem Weg dahin unbedingt bei den gleich vier lokalen Rock- und Ska-Größen Läs Vegäs & Plowking & Skaya & Li Ark reinschneien und irgendwann vielleicht noch in die „Krone“-Kneipe, wo sich King Of Pain durch die Jahrzehnte covern. Kamma ma machen, oder? (mh)

Goldene Krone / Fr, 21.06. / 22 Uhr / Eintritt frei (Kneipe) bzw. 4 Euro (Disko und Rocky Bar) bzw. 6 Euro (Saal)

„Back 2 Life“ mit Thorsten Scheu & Thomas Hammann — DANCE, DANCE, DANCE.

Den Sommer im Weststadtcafé zu verbringen wird sicher wieder eine der besten Varianten sein, um schönes Wetter mit qualitativer Tanzmusik zu verbinden. Aus dem feinen Monatsprogamm haben wir uns mal den Samstag mit dem superben Northern-Soul-DJ Thorsten Scheu und dem herausragenden House-DJ Thomas Hammann ausgesucht, die sich diesmal an „uptempo dance music“ orientieren und sich wie immer weit über ihre Schwerpunkt-Genres hinauswagen. Das dürfte wieder ziemlich euphorisierend werden. Auch bei schlechtem Wetter, denn dann wird drinnen eben enger getanzt. (tm)

Weststadtcafé (Mainzer Straße 106) / Sa, 22.06. / 21 Uhr / 3 Euro

Alle Fotos der Favoriten: Veranstalter

P-review: „The Grandmaster“ — ZWEI TAGE VOR BUNDESSTART!

Die P-review ... Ihr wisst schon: P-Leser können einen von der P-Redaktion ausgewählten Film mehrere Tage vor Bundesstart sehen – noch dazu zu einem ermäßigten Eintrittspreis (einfach an der Kinokasse diesmal das Kennwort „Prügelkunst“ nennen). Für Juni fiel die Wahl auf „The Grandmaster“. Das neue Werk von Kinopoet Wong Kar-wai über die Kung-Fu-Legende Ip Man ist – obwohl die Weinstein Company den Film im ersten US-Trailer so bewirbt – keine Prügelorgie, sondern vor allem ein kunstvoller Bilderreigen. Wahre Prügelkunst eben. Und absolut sehenswert. (ct)

Programmkino Rex (Grafenstraße 18) / Di, 25.06. / 20.30 Uhr
5,50 Euro (statt regulär: 7 Euro) – exklusiv mit dem Kennwort „Prügelkunst“

Favoriten des Monats

Busdriver (USA) INTELLIGENT-HIPHOP

Letztes Jahr feuerte er zungenakrobatische Wortkaskaden auf die gebannten Zuhörer in der „Villa“. An Regan Farquhar aka Busdriver reicht in Sachen Rap keiner ran – technisch, textlich, melodisch. Er ist der wahre MC. Dass er mit seinen Ausflügen in andere Genres (Indie, Jazz, Punk) HipHop-Puristen eher verstört, macht ihn umso charmanter. Der Busdriver veröffentlichte rund ein Dutzend herausragende Alben, meist im Teamwork mit Größen des Intelligent-HipHop oder genre-fremden Künstlern. Atemberaubendes Highlight mit Blick über den Tellerrand! (tm)

Klingt wie: Antipop Consortium, Aceyalone, Danger Mouse, Aesop Rock, Daedalus, Boom Bip, Pharcyde
Das Blumen (Nieder-Ramstädter-Straße 75) / Mi, 26.06. / 21 Uhr / 8 Euro

60 Jahre John-F.-Kennedy-Haus Darmstadt KULTURJUBILÄUM

1953 eröffnet ist das imposante Gebäude dem kulturhungrigen Darmstädter bis heute eine Begegnungsstätte für Kunst und Literatur. Das bunte Programm zum 60. gestalten die zahlreichen dort untergebrachten Vereine gemeinsam. 1965 in John-F.-Kennedy-Haus umbenannt betreibt die Stadt in den denkmalgeschützten Mauern seit 1995 das „Literaturhaus“ – eine tolle Bühne für Jungautoren und Schriftsteller. Seit 1998 ist hier auch das Kunst Archiv Zuhause. Zum Geburtstag stellen sich alle Vereine vor und laden zur Besichtigung ein. Der feierliche Ausklang wird von Lesungen und Musikprogramm begleitet. (fn)

Amerika-Kennedy-Literatur-Haus / Fr, 28.06. / Besichtigung ab 16 Uhr, Feier ab 18 Uhr/ Eintritt frei

„Neue Blicke“: Rohbaubegehung des Landesmuseums KUNSTBAUSTELLE

Das Warten hat ein Ende: Wer bisher seine Nase ungeduldig am Bauzaun plattdrücken musste, dessen Neugier kann jetzt gestillt werden. Kurz vor Abschluss der Komplettsanierung öffnet das Hessische Landesmuseum (HLMD) gespannten Flaneuren ein ganzes Wochenende lang seine Tore. Noch ohne Exponate, es steht die architektonische Neugestaltung im Mittelpunkt. Erstmals ist ein Blick ins Erdgeschoss möglich. Dank eines „Zeittickets“ entkommt man der Warteschlange. Entdeckt werden kann das neue HLMD mit einer Führung – oder auf eigene Faust. Kuratoren geben Interessierten dann in den Räumlichkeiten Auskunft. (fn)

Hessisches Landesmuseum (Friedensplatz 1) / Fr, 28.06., 16 bis 19 Uhr sowie Sa, 29.06. + So, 30.06., 12 bis 18 Uhr / Eintritt 1 Euro

20 Jahre Wagenplatz Diogenes: „The Swinging 20s“ SOMMERFEST

Das jährliche Sommerfest des Bessunger Wagenplatzes Diogenes steht dieses Jahr unter einem besonderen Motto: Zum zwanzigjährigen „Geburtstag“ der nahezu autarken Gemeinschaft verwandeln die zwölf Bewohner den Platz in eine Feierlocation der goldenen Zwanziger. Unter dem Motto „The Swinging 20s“ ist jeder eingeladen, der sich mal so richtig in Glamour-Klamotte der Zwanziger schmeißen möchte. Wie bei jeder anständigen Mottoparty ist auch hier der passende Dresscode erwünscht. Und weil einmal feiern nicht reicht, dient das Jubiläum noch bis August als Anlass für diverse Veranstaltungen, das komplette Programm findet man auf www.wagenplatzdiogenes.de. (mw)
Klingt wie: A crazy little thing called swing
Wagenplatz Diogenes (Hinter der Radrennbahn 23)
Sa, 29.06. / 20.30 Uhr / Eintritt frei

Alle Fotos der Favoriten: Veranstalter

ANZEIGE

18
open air
LOVE FAMILY PARK
SUNDAY
07 JULY
2013
10-22H
MAINWIESEN
HANAU/GERMANY

4 STAGES

WWW.LOVEFAMILYPARK.COM

SVEN VÄTH

LUCIANO ♥ RICARDO VILLALOBOS ♥ LOCO DICE ♥ MARCO CAROLA
CHRIS LIEBING ♥ ADAM BEYER ♥ KAROTTE ♥ BEN KLOCK ♥ NINA KRAVIZ
TALE OF US ♥ KLANGKARUSSELL ♥ MATTHIAS TANZMANN ♥ DOMINIK EULBERG
ROBERT DIETZ ♥ NICK CURLY ♥ ILARIO ALICANTE ♥ CHRIS WOOD & MEAT

LIVE: dOP ⋆ REBOOT ⋆ GREGOR TRESHER ⋆ JULIEN BRACHT

WARSTEINER · stern HUD + COFFEIN · sunshine live · planet radio · NIGHTWAX · ibizaSonica.com · Mixcloud · GROOVE · PUR · stadtleben.de · DIGINIGHTS · cosmopop

Suche und finde!

Urbane Zeitzeugen in Darmstadt

Foto: Daniel Wildner

ANZEIGE

*** Günstig für Sie. Gut fürs Klima.**

Als ein bedeutender Ökostromanbieter in der Region mit langjähriger Tradition haben wir günstigen Ökostrom und Klimaschutz zu unserem Thema gemacht. So wie viele unserer zufriedenen Kunden.

entega

→ entega.de

„Music & dance nonstop!“ im Schloss

5 Jahre P: Am 08. Juni mit 20 Bands, DJs & Künstlern auf 6 Bühnen & Floors

Nach der ziemlich berauschenden „4 Jahre (und 9 Monate) P“-Party in der Goldenen Krone letzten November wollten wir nicht wieder ein Jahr auf so viel Endorphine fürs schlichte Gemüt warten und entschlossen uns am Ende des langen kalten Winters, diesmal eine kleine herzerwärmende Sommer-P-Party zum 5-jährigen Jubiläum auf die Beine zu stellen. In aller Bescheidenheit dachten wir dabei an das zierliche Gebäude im Herzen Darmstadts: das Residenzschloss. Der Termin war auch schnell klar: Samstag, der 08. Juni 2013.

Spontane Einfälle sind meist die besten – aber die Umsetzung einer derart extravaganten Idee hätte eigentlich weit mehr Vorlaufzeit benötigt, so dass wir uns in den letzten Wochen nicht selten die Haare gerauft haben. Aber nee, die Idee war im Kopf und wollte raus, zumal sie wegen der anstehenden Schloss-Renovierung in den nächsten drei Jahren mit ziemlicher Sicherheit nicht mehr umsetzbar gewesen wäre.

Dank großartiger Unterstützung der Teams des Schlosskellers und Künstlerkellers sowie schneller Bereitwilligkeit der TU Darmstadt (ihr unterliegt die Verwaltung des Schlosses), Genehmigungen für die Nutzung der Innenhof-Fläche zu erteilen, wurde es Wirklichkeit: das fünfjährige P-Jubiläum in weiten Teilen des Schlosses.

Wir feiern im Schlosshof, Schlosskeller, Schlossgarten, Künstlerkeller und Parforcehof!
Es bietet sich einfach an, dort ziemlich optimal „indoor“ und „outdoor“ zu verbinden, also eine Mischung aus Open-Air- und Club-Atmosphäre für eine Nacht zu schaffen. Nun galt es, die Flächen sehr kurzfristig mit

einem feinen, variantenreichen Programm zu versehen. Was sich erst als durchaus schwierig erwies, zuletzt aber derart flutschte, dass wir nun weit mehr bieten als ursprünglich geplant. Da ist für jeden was dabei! Wir schnaufen jetzt schon, dass hoffentlich alles so klappt, wie wir uns das vorstellen. Aber wenn Ihr, liebe P-Leser, die richtige Stimmung mitbringt, dürfte es eine phänomenale Nacht werden!

Die gebuchten 20 Bands, DJs & Künstler verteilen sich auf 6 Bühnen & Floors:

- Schlossgarten: Singer / Songwriter-Bühne (schon ab 19 Uhr!)
- Schlosshof: Live-Hauptbühne (drei Bands) & Sound system-Floor (Reggae / Dub / Funk / Soul / Cumbia)
- 2 Floors im Schlosskeller: House / Elektronik-Floor & Extravaganza-Floor
- Künstlerkeller: Alternative-Bühne (vier Bands) & Indie / Elektro-Floor
- dazwischen und mittendrin allerlei Gimmicks, Performance / „Monster-Theater", Walking Acts, Drum-Performance, Visuals, Stände, Deko und einiges mehr.

Open air und überdacht!
Da dem Sommer hierzulande ja nie so ganz zu trauen ist, haben wir durch die clubeigenen Keller-Bereiche eine perfekte Schlechtwetter-Alternative, die auch bei Regen und Hagel eine trockene Umsetzung der Party möglich macht.

Die PPPP-arty wird ermöglicht dank der freundlichen Unterstützung der Pfungstädter Brauerei sowie von Morbus Gravis und Klar.

„MUSIC & DANCE NONSTOP!" – 5 JAHRE P: MIT 20 BANDS, DJS & KÜNSTLERN AUF 6 BÜHNEN & FLOORS

Schloss Darmstadt / Sa, 08. Juni 2013
ab 19 Uhr bis zum Morgengrauen

Vorverkauf: 10 Euro / ermäßigt: 8 Euro
Abendkasse: 12 Euro / ermäßigt: 10 Euro

Tickets im Vorverkauf ab sofort bei: Klar (Schulstraße 4), Comic Cosmos (Saalbaustraße 5), Morbus Gravis (Rheinstraße 18), LowBrow (Erbacher Straße 5), Asphaltgold (Friedensplatz 4), Bedouin (Schloßgartenplatz 11), 603qm (Alexanderstraße 2), Schlosskeller und Künstlerkeller (im Schloss)

BANDS:

Marshall Cooper & the Phonky Deputies (MZ/FFM): Brass-Funk/Soul-Combo mit Mitgliedern von Mardi Grass BB, die mit ihrer wahnwitzigen Mischung aus Sergio-Leone-Sounds, Funk-Krachern und Coverversionen bekannter Hits im Brass-Gewand mittlerweile bundesweit für Furore sorgen.

Sex Jams (Wien): Rasanter Indie-Rock im Stile von Sonic Youth und My Bloody Valantine, mit dissonanten Melodien, intensiver Dynamik und weiblichem Gesang.

FNFN (DA): Chaos-Theorie trifft Synthie-Dance-Pop. Das Klangforschungs-Quartett mit Rave-Faktor nannte sich bis vor kurzem „fnessnej" – jetzt starten sie unter neuem Namen auf dem Knertz-Label durch. Die **Release-Party** zur brandneuen Platte findet innerhalb der P-Party statt!

Outer Spaces (Athens/USA): Verträumter, zarter Indie-Sound der Band von Cara Beth Satalino aus der Stadt der B-52's.

The Razorblades (Wiesbaden/Mainz): Wild-trashige Surf-Band im Stile von Dick Dale und „Pulp Fiction".

Xul Zolar (Köln): Rhythmisch-treibender Indie-Sound von vier blutjungen Herren, der stark an Vampire Weekend, Foals und The Drums mit einer Prise Afro-Beat erinnert.

Chester Endersby Gwazda (Athens/USA): Schlagzeuger bei Dan Deacon – hier aber als sympathisches Laptop-Dance-Projekt, klanglich zwischen Beach Boys, Sufjan Stevens und Daniel Johnston.

The Ugly Two & The Halfnaked Cowboy (FFM/DA): Mit Westerngitarre, Kontrabass und Waschbrett entfesseln Ruud, Rocket & Nash ein Rockabilly-Brett, das sich gewaschen hat.

DJS:

Tobias Thomas (Köln): House-DJ seit 1990, Produzent und Mitgestalter des wegweisenden Kölner „Kompakt"-Labels, Spex-Autor, Organisator des Musik-Messe-Festivals „c/o pop". Einer der großen Namen der elektronischen Szene.

Greg Parker (DA): Die sympathische Graue Eminenz unter Darmstadts House-DJs. Außerdem Produzent auf Plastic City Records und lange Betreiber des Plattenladens Smoove Records.

Ivo & Lorenz (DA): Seit Jahren eines der besten DJ-Duos in Sachen Deep-House und Tech-House.

Claire (DA): Die charmante House-Lady mit einem passenden Einstieg in den Abend.

Rebelion Soundsystem (DA/Berlin): Die fettesten Bässe in Sachen Reggae, Ragga & Dub von den Machern der „Dubstadt"-Reihe – samt ihrem extrem eindrucksvollen Boxen-Soundsystem.

Heikki Eiden (Paraty/Brasilien): Lange Zeit Booker vom 603qm und DJ bei The Lovemachines, gerade auf Heimaturlaub aus Brasilien, kommt mit einem ganz besonderen Cumbia-DJ-Set im Gepäck.

Diskothekerkollektiv Rote Nadel (DA/Schlüchtern): Mat Hill und Mr. Malkmus aus dem Hause Rockformation Diskokugel, mit den heißesten Funk- & Soul-Scheiben der Stadt!

Tapejam (DA): Jahrelang eine feste Institution des Schlosskellers, Motto „Indietronic Freak out".

Laser Life (DA/WI): Indie, Electro, House & Disco aus dem Umfeld von Knertz und Schlachthof Wiesbaden.

SINGER/SONGWRITER:

Corti Organ (DA/ODW): Teile der feinen Post-Rockband mit einem akustischen Set.

Isa Louise (DA): Die musikalisch hyperaktive, stimmlich tief beseelte Isa Louise solo.

Masheé (DA): Sphärische Klänge, sanfte Klangkulissen und die zarte Stimme von Mariella Schelch.

Phoenix / solo (DA): Energiegeladener Reggae, Funk, Pop und Rock des extrovertierten Darmstädter Unicums.

Gerald Wrede (DA): Der P-Kolumnist, Plattenladeninhaber, Labelbetreiber, Musiker (The Dass Sägebett, Bormuth) und DJ (Chromo) wird uns mit einer musikalischen Performance überraschen.

+ Drum-Performance feat. Phil Fill + „Monster-Theater" + Walking Acts + Gimmicks + Visuals

+ P-Futter von Hussen (Baobab, Falafel sowie Würstchen) und Sergio (Künstlerkeller, Burger und Pizza)

Aktuelle Infos und (Video-) Verlinkungen auf **www.facebook.com/pmagazin und www.p-magazin.net.**

Ja, wir wissen, zwölf Euroletten sind für manche viel Geld – daher haben wir auch Ermäßigungen eingebaut sowie die Möglichkeit, im Vorverkauf zwei Euro zu sparen (fürs eine Bier mehr). Und gerade die letzte P-Party hat gezeigt, dass der Vorverkauf durchaus Sinn macht, um sicher rein zu kommen, da in der „Krone" bereits nach anderthalb Stunden Einlass-Stopp war. Aber die ermäßigten Karten gelten am Eintritt explizit nur nach Vorlage der entsprechenden Ausweise (Studenten, Behinderte, Rentner, Arbeitslose) – ansonsten müssen die vakanten zwei Euro nachgezahlt werden. Denn glaubt uns: Der Etat ist pickepacke ausgeschöpft. Kein Wunder bei dieser Anzahl an Bands, DJs und Künstlern, die das Programm so schön bunt und vielseitig machen. Ihr bekommt also auch wirklich dicke was geboten für Euer Geld!

20 BANDS & DJS AUF 6 BÜHNEN UND FLOORS!

Music & dance nonstop! Das gesamte P-Team freut sich auf Euch! Auf eine unvergessliche Sommernacht im Residenzschloss zu Darmstadt!

Text: Jens Engemann + Tobi Moka + Cem Tevetoğlu
| Fotos: Bands, DJs & Künstler

www.facebook.com/pmagazin
www.p-magazin.net

VERANSTALTUNGSKALENDER

ANZEIGE

KULTUR SOMMER SÜDHESSEN 2013

Gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst, unterstützt von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen

22. Juni – 22. September

7. Juni ab 20:00 Uhr

Festival „Junger KUSS"

Poetry Slam
moderiert von Dominique Macri

Perschya Chehrazi
Beatshots

Aftershow-Party
mit DJ Psycho-Jones

Schlosskeller Darmstadt

„Eintritt frei"

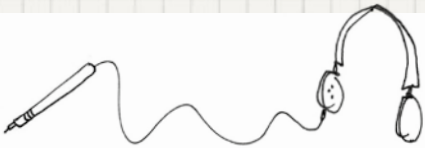
sponsored by Sparkasse Darmstadt

DAS PROGRAMM FÜR 2013

erhältlich ab 7. Juni und unter www.kultursommer-suedhessen.de

Montagsgedanken

Tagebuch eines DJs, Folge 4: Das Phänomen Offbeat-Tänzer



Ihr könnt Euch nicht vorstellen, was man von da oben auf dem DJ-Pult alles zu Gesicht bekommt. Nicht nur, dass ich – in so erhobener Position – eine gute Sicht über die komplette Szenerie habe, nein, ich habe diesen „Jäger-Hochsitz" den ganzen Abend, die ganze Nacht, stundenlang – und manchen Phänomenen kann man sich einfach nicht entziehen. Dann wird hemmungslos drauflos geglotzt.

Am liebsten sind mir (über den Abend verteilt) die Offbeat- und Ausdruckstänzer **(1).** Ganz besonders die Schranzer **(2)**, die sich schnell ausmachen lassen und die ich minutenlang anstarre – hin- und hergerissen darüber, ob ich lachen oder weinen soll. Geschlängelte Arme und ausgeprägte Ravereien erlebt man meist erst zu späterer Stunde, doch Offbeat gibt's die ganze Nacht gratis zum Auflegeerlebnis hinzu.

Mir ist es ein Rätsel, wie man sich derart unrhythmisch bewegen kann. Mal ehrlich jetzt: Es ist wirklich verdammt schwer, einen ordentlichen Offbeat-Tanz nachzuahmen. Wie machen die das? Was sind das für komische Moves und Verrenkungen? Das Phänomen des Offbeat-Tänzers zieht sich durch sämtliche Generationen, jung und alt, Männlein wie Weiblein. Ich frage mich ernsthaft, ob es sich um einen Gendefekt handelt.

Ständig muss ich mir vorstellen, wie diese Menschen rhythmisch animalischen Sex haben und wie viele blaue Flecken sie ihrem Partner zufügen. Besonders überrascht bin ich dann aber wieder, wenn ich feststelle, dass die Koordination beim Laufen oder die Feinmotorik beispielsweise beim Schreiben einer SMS einwandfrei funktioniert. Am lustigsten ist es allerdings, wenn ein Offbeat-Tänzer auf der Tanzfläche die Nähe eines normal-rhythmischen Tänzers sucht und probiert, diese oder diesen von hinten sexy anzutanzen. Meine Güte. Köstlich.

Und dann stellt sich mir noch eine ganz bedeutende Frage: Merken die das eigentlich selbst? Wissen sie, dass sie anders sind?

Gerade Offbeat- und Ausdruckstänzer haben oft diese unschuldige kindliche Ausstrahlung, dieses „Ich tanze, yippie, und lass mich voll gehen, juch, 'tschuldigung, war das Dein Fuss?". Sie lassen Bewegungen und spontane Emotionen einfach laufen. Sie scheren sich nicht, ob andere schauen, sie bewegen sich, ohne sich ständig zu mäßigen oder Blicke und Reaktionen der anderen Tänzer zu kontrollieren. Für diese naive Lockerheit beneide ich sie tatsächlich sehr. Seitdem ich auflege, komme ich mir auf Tanzflächen ziemlich verloren vor. Schon beim Gedanken, mitten ins Getümmel zu müssen, wird mir ganz schwindelig. Ich glaube, es ist eine DJ-Krankheit, immer vom Rand alles im Blick haben zu wollen.

So wie die „Checker“, die sich gerne in Pultnähe aufhalten und den DJ um seinen Überblick sicherlich beneiden. Sie tragen häufig dunkle Lederjacken oder Longsleeves aus sehr dünnem Stoff, damit sich die Frage nach einer Mitgliedschaft im Fitness-Studio erübrigt. Auf den ersten Blick sehen die Checker echt cool aus, sie sind sehr männlich und haben das „Tanzen, ohne zu tanzen“ perfektioniert. Schaut man jedoch etwas genauer hin, kann man sehen, wie nervös und gestresst sie sind, weil sie alles und jeden permanent im Auge und unter Kontrolle haben müssen.

Der Kaugummi fliegt von rechts nach links, es wird abgecheckt und ständig mit einer lässigen Handbewegung über die stählerne Brust gestreichelt (hier schau, steinhart). Jede Geste scheint einstudiert und vorher auf Coolnessfaktor vorm heimischen Spiegel geprüft worden zu sein. Das kontrollierte Gegenbeispiel zum Offbeat- und Ausdruckstänzer eben, doch mit bedeutend weniger Unterhaltungspotenzial.

Zum Schluss möchte ich aber unbedingt noch eine Sache loswerden – und ich denke, ich kann sogar im Namen sämtlicher DJs sprechen, wenn ich sage:
Der DJ freut sich über jeden Gast, der tanzt. Egal, wie!

Ihr lest Montagsgedanken – Tagebuch eines DJs. Mein Name ist Doris Vöglin.

Foto: Jan Ehlers | Gestaltung: Sandra Wittwer

(1) Wörtlich aus dem Englischen übersetzt bedeutet Offbeat „weg vom Schlag“ – und das gilt offensichtlich nicht nur für den rhythmischen Bereich. Man könnte auch „weit ab vom Schlag“ oder „ein ganz besonderer Schlag“ dazu sagen.

(2) Schranzer schranzen nicht nur zu Schranz, sie schranzen einfach zu allem. Besonders Frauen, die schranzen, sind bewundernswert.

Wer ist eigentlich Doris?

Doris Vöglin ist die eine Hälfte des DJ-Duos „DontCanDJ“ – bekannt aus Schlosskeller („Elektroschule“), 603qm und Centralstation. Seit einiger Zeit schreibt sie ihre „Montagsgedanken“ für den Blog **www.bedroomdisco.de**.
Seit November 2012 erscheint ihre Kolumne (im monatlichen Wechsel mit „Frag Vicky!“) auch bei uns.
www.facebook.com/DontCanDJ

ANZEIGE

07.06
PRIVATAUDIENZ
Andre Galluzzi cocoon
Greg Parker

14.06
KOPFSACHE
Jacuzzi Boys
Sercan

21.06
IMPULSE
Mike Väth
Gregor Kempf

22.06
SEEPFERDCHEN OPENAIR
Christian Burkhardt
Einzelkind
Zum Anglerpark
Triftweg 32
64331 Weiterstadt / Gräfenhausen

28.06
kloanes KAMINZIMMER

ponyhof
www.ponyhof-darmstadt.de

Kommen und Gehen

Neuigkeiten aus Darmstadts Einzelhandel und Gastronomie

Welche neuen Läden (und Pop-up-Shops) buhlen in Darmstadt um Kunden? Welche neuen Restaurants und gastronomischen Konzepte gibt es in der Stadt? Und wer musste schließen? Das erfahrt Ihr in der P-Rubrik „Kommen und Gehen" – im schnittigen Steckbrief-Stil.

Büro Design

Neuigkeit: Anfang Mai umgezogen von der Pallaswiesenstraße an den Europaplatz. Im Angebot: hochwertige Büro- und Designmöbel von Vitra über Knoll bis USM. Seit mehr als 20 Jahren richtet „Büro Design" Verwaltungs- und Geschäftsgebäude, Banken, Kanzleien, Praxisräume und Kliniken ein. In den neuen, lichten Räumen mit jetzt mehr als 400 qm Ausstellungsfläche können sich aber auch Privatkunden für ihr Zuhause inspirieren lassen.
Öffnungszeiten: Mo bis Do 8.30 bis 12 und 13 bis 17 Uhr,
Fr 8.30 bis 12 und 13 bis 16 Uhr
Ort: Europaplatz 4, hinterm Hauptbahnhof
www.buerodesign-nejedly.de

Courage

Neuigkeit: Im ehemaligen, von Februar bis Mai grundsanierten Blumenladen am Friedrich-Ebert-Platz ist die Darmstädter Damenschneiderin und Schnittgestalterin Bettina Würtenberger eingezogen. „Courage" heißt ihr eigenes, vor 25 Jahren gegründetes Modelabel. Neben Maß- und Einzelanfertigungen entstehen Kleinserien „individueller Mode, die im Alltag Platz findet". Würtenberger und ihre Mitarbeiterin Dagmar von Stein schneidern im 75 qm großen, geschmackvoll eingerichteten Ladenatelier mitten im Martinsviertel. Die öffentliche Einweihungsparty steigt am Freitag, 28.06. und Samstag, 29.06., jeweils ab 11 Uhr.
Ort: Liebfrauenstraße 27 Ecke Friedrich-Ebert-Platz, Martinsviertel
www.courage-bw.de

Fadel Raumidee

Neuigkeit: Fliesen-Fadel, ein Familienunternehmen in vierter Generation mit Sitz in Idar-Oberstein, eröffnet am 25. Mai in Darmstadt eine „kreative Dependance" mit Fliesenbibliothek, handgefertigten Waschbecken und Keramikfliesen sowie Möbeln aus alten Gerüstdielen. Auf 200 qm im kubischen Neubau auf dem ehemaligen Brauereigelände gegenüber vom Biergarten Dieburger Straße bieten die Schwestern Melanie Fadel (Diplom-Betriebswirtin) und Anja Fadel (Ingenieurin für Architektur) Beratung, 3D-Planung, Verkauf und Fliesenverlegung aus einer Hand.
Ort: Dieburger Straße 100, Martinsviertel
www.fadel-raumidee.de

Gigant Stoffe Textilbedarf

Neuigkeit: In der ehemaligen „Video Profis"-Filiale in der Eschollbrücker Straße werden nun über 350.000 Meter Stoffe und mehr als 1.000 Arten von Kurzwaren verkauft. Die Stoffe – Leinen, Schurwolle, Baumwolle (Cord und Hemd), Dupion-Seide – sind Restposten und stammen aus Italien und England. Öffnungszeiten: Mo bis Fr von 9 bis 20 Uhr, Sa von 9 bis 18 Uhr.
Ort: Eschollbrücker Straße 37, Heimstättensiedlung
www.kurzwarenundstoffe.de

Henschel

Neuigkeit: Der 14-monatige Umbau bei laufendem Betrieb ist abgeschlossen. Hell, weitläufig und zeitlos-elegant wirken die neu gestalteten fünf Etagen. Kosten des Umbaus: 10 Millionen Euro. 500 qm mehr Verkaufsfläche (jetzt 9.000 qm). Die Innenausstattung ist ebenfalls zeitlos, phantasievoll – und aus wertigen Materialien: Holz, Glas, Stein, Beton und Stahl. Der Name des konzernunabhängigen Modehauses wurde im Zuge des Umbaus auf „Henschel" verkürzt (im Einvernehmen mit Carla und Hans-Rolf Ropertz, die ohnehin vor zehn Jahren als Gesellschafter ausgeschieden waren) – und es wurde ein neues Logo gestaltet.
Ort: Marktplatz 2, Innenstadt, **www.henschel-ropertz.de**

LT10 (Langer Tisch) bei Werk.um

Neuigkeit: „Never eat alone!". Viele Menschen an eine 10 Meter lange Tafel zum Essen zusammenzubringen, das war und ist ein Herzenswunsch der „Werk.um"-Architekten. Ihr vor einem Jahr ins Leben gerufener „Langer Tisch" (LT 10) ist eine Mittags-Kantine für bis zu 36 Kollegen, Bekannte und Neugierige, die ihren Besuch vorab über die Homepage **www.lt10.de** angemeldet haben. Drei externe Köche – Hauptköchin Shawn Brown, Sasan Yazdani („Wurstfontäne") und Bigi Gaab („Café Bellevue") – kochen wochentags im Wechsel ein Gericht, das meist in großen Schüsseln und Terrinen auf den Tisch kommt – und alle bedienen sich. Öffnungszeiten: Mo bis Fr von 12.30 bis 14 Uhr. Der Wochenplan ist über die Homepage einsehbar. Nachmittags, abends und am Wochenende kann der puristisch eingerichtete, längliche Raum samt gut ausgestatteter Küche auch für private Feiern gemietet werden.
Ort: Rheinstraße 99.4 (gegenüber vom früheren „Café Kesselhaus"), Bahnhofsviertel, **www.lt10.de**

Maviki (Martinsviertelkinder)

Neuigkeit: In den ehemaligen „Affenpalast" (Partypeople wissen Bescheid!) ist der Maviki e.V. eingezogen – eine Elterninitiative, die die 145 qm großen Räume nun zum einen als Krippe für 10 Kleinkinder nutzt, zum anderen als Veranstaltungsort. Initiatoren sind drei mutige Elternpaare aus dem Martinsviertel, die keine Aussicht auf einen U3-Betreuungsplatz für ihre Kinder hatten. Kinder-Liedermacher Fredik Vahle kam Anfang Mai zu einem

MAVIKI

Spendenkonzert ins „Maviki“, einen Baby- und Klamottenflohmarkt, Kreativmarkt, Kaffee-Nachmittage, Frauenyoga und eine Tanzparty gab es außerdem schon. Geplant sind zudem Lesungen und Kinoabende. Gute Sache: Am Freitag, dem 28.06., spielen vier Pop- und Rockbands aus dem Rhein-Main-Gebiet ein Benefizkonzert für Maviki e.V. in der Centralstation.
Ort: Kittlerstraße 34, Martinsviertel, **www.facebook.com/maviki.ev**

Palmen Grill

Neuigkeit: Neue Hähnchen-, Putenkeulen- und Hamburger-Braterei zwischen Luisenplatz und Cityring. Ende April eröffnet. Nach Frankfurt, Wiesbaden und Offenbach hat nun auch Darmstadt einen „Palmen Grill“ (sinngebende Herkunft des Namens konnte nicht geklärt werden). Zum kross Gegrillten – das als „Halal Food“ beworben wird – gibt es drei mögliche Beilagen: Pommes, Basmatireis mit Safran (lecker!) und Salat. Fertig. Innen etwa 30 Sitzplätze, draußen 16. Selbstbedienung. Studentenfreundliche Preise.
Ort: Luisenstraße 6, Innenstadt

Schnick Schnack SHOPPING

Schnick Schnack Shopping (open air)

Neuigkeit: Beim Schnick Schnack Shopping, Summer Edition Vol. 2, am **So, dem 30.06., von 14 bis 19 Uhr im Weststadtcafé** stellen 35 lokale Künstler und Jungdesigner ihre handgemachten Werke aus: Keramik, genähte Alltagshelfer, ausgefallenen Schmuck, Bequemes für die Kleinsten und Anziehendes für die Großen, Fotografien, Gehäkeltes, Papierkunstwerke, Re- und Upcycling in all seinen Facetten. Also auf zum Bummeln, was trinken, ne Kleinigkeit essen – das alles open-air! Der Eintritt in den eintägigen Freiluft-Pop-up-Shop ist wieder frei.
Ort: Mainzer Str. 106, Weststadt, **www.schnickschnackshopping.de**

Wein & Maire

Neuigkeit: Neues Weinlädchen mit Bodega-Flair am Stadtkirchplatz: Bordeaux-farbene Wände, Laminat mit Vintage-Weinkisten-Print, Weinfässer als Tische, in den dunklen Holzregalen ausgewählte Rot- und Weißweine, Champagner und Crémant aus Frankreich, Italien, Spanien, Chile und Südafrika (Flaschenpreis: 10 bis 35 Euro). Martin Fohler, hauptberuflich Projektmanager und Berater, macht mit dem „Wein & Maire“ seine Leidenschaft zum Zweitberuf. Seinen Gästen (drinnen bis zu 35, im Außenbereich noch einmal bis zu 10) wird der passionierte Koch auch marinierte Fleischspieße, frittierte Scampi oder kalte Gemüsesuppe zum Gläschen Wein anbieten. Öffnungszeiten: (anfangs) täglich von 14 bis etwa 22 Uhr. Eröffnung: für Anfang / Mitte Juni geplant.
Ort: An der Stadtkirche 15, Innenstadt,
wein-und-marie.de

Text: Cem Tevetoğlu | Fotos: Jan Ehlers, Christian Grau („Henschel“) + Einzelhändler und Veranstalter

ANZEIGE

Bau Dir Deine App

Dein Laden in Deiner Hand

Infos ★ Angebote ★ Bestellen ★ Bewertung ★ Facebook

Darmstadt
Gewinnspiel
&
Best App
Award

Inklusive:
Ein eigener
QR Code

Demo App

cloobster - Die App für
Läden ★ Restaurants ★ Cafés ★ Hotels ★ Galerien ★ Agenturen
Gewinnen unter www.cloobster.com/darmstadt

Available on the App Store

ANDROID APP ON Google play

Darmstadt huldigt dem kritischen Georg

Am 29. Juni startet das „Büchner 200“-Jahr mit einer Demonstration

In diesem Jahr jährt sich zum zweihundersten Mal der Geburtstag eines bedeutenden Heiners: Georg Büchner. Eine Gelegenheit, den Schriftsteller zu feiern und aus den verstaubten Bücherregalen zu holen, dachten sich auch die Macher des „Cage 100“-Festivals, die mit „Büchner 200“ an das letztjährige Konzept anküpfen wollen: Von Ende Juni bis Ende August wird sich der Vorplatz des Darmstädter Hauptbahnhofs wieder in einen kreativen, offenen Ort mit zahlreichen Veranstaltungen und vielfältigen Aktionen verwandeln.

Diese Idee wäre sicherlich auch im Sinne des Darmstädter Schriftstellers gewesen. Denn Büchner stritt zeit seines kurzen Lebens für die Möglichkeit aller Bürger, sich an gesellschaftlichen und kulturellen Prozessen zu beteiligen. Vor allem in seiner politischen Schrift, dem „Hessischen Landboten“, klagte er die Herrschenden an, sie könnten das schöne Leben nur deshalb genießen, weil der Rest der Bevölkerung arbeite. „Krieg den Palästen! Friede den Hütten!“, lautete damals sein Schlachtruf. Büchner selbst wurde für diesen Aufruf als politischer Unruhestifter steckbrieflich gesucht, musste fliehen und starb 1837, gerade einmal 23 Jahre alt, im Schweizer Exil.

„Puppen sind wir.“

Um Aufrufe zu einem politischen Umsturz soll es bei „Büchner 200“ aber nicht gehen. Die Macher – allen voran die Centralstation, in Kooperation mit dem Staatstheater Darmstadt, der Hochschule Darmstadt und dem Verein Darmstädter Architektursommer – möchten vor allem auf die Aktualität von Büchners Gedanken aufmerksam und neugierig machen: „Es geht uns darum, die Stadt mit Büchner zu infizieren,“ umschreibt die Organisatorin des Festivals, Meike Heinigk, die Idee von „Büchner 200“. Das tut not. Denn in der Stadt, in der er den Großteil seines kurzen Lebens verbrachte (er lebte von 1816 bis 1831 in Darmstadt), kennt man ihn hauptsächlich als Namensgeber für Plätze, Schulen, Buchhandlungen und Preise.

Wer sich hingegen mit Büchners Werk beschäftigt, merkt schnell, dass es hierin eine Vielzahl an Themen gibt, die weiterhin spannend sind. „Puppen sind wir, von unbekannten Gewalten am Draht gezogen; nichts, nichts wir selbst!“, sagt beispielsweise die Hauptfigur in seinem Theaterstück „Dantons Tod“, womit sie ein Gefühl beschreibt, das auch heute noch viele Menschen nachempfinden können. Sexualität, Wahnsinn und Verzweiflung sind Themen, die sich durch Büchners gesamtes Werk ziehen. Hundert Jahre vor Freud näherte er sich bereits auf künstlerische Weise den menschlichen Abgründen.

Büchner experimentierte aber auch mit unterschiedlichen Formen und Formaten. Er beschäftigte sich nicht nur mit Erzählungen und Theater, er versuchte sich auch an neuen grenzüberschreitenden Möglichkeiten der Darstellung. Ob Zitat, Collage, Montage oder Travestie: Büchner war seiner Zeit voraus und probierte alles aus. Dieser Aspekt soll sich im Programm des Festivals ebenfalls widerspiegeln, so Meike Heinigk: „Wir wollen unterschiedlichen Projekten eine Plattform bieten. Es wird Workshops geben, gemeinsames Chorsingen, Picknicken, Filmabende und Installationen.“

Die Welt mit Büchners Augen sehen

Dementsprechend heißt das Motto der **Auftaktveranstaltung von „Büchner 200“ am Samstag, dem 29. Juni: „Wer ist Büchner?“**. Geplant ist eine Demonstration für Georg Büchner. Im Anschluss an die Aufführung des Büchner-Stücks „Leonce und Lena“ im Schauspielhaus des Staatstheaters können sich Zuschauer, Büchner-Fans und Feierfreudige auf dem Georg-Büchner-Platz versammeln und verkleidet mit der **dieser P-Ausgabe in der Heftmitte beigelegten Büchner-Maske** das Festival einläuten. In einem Demonstrationszug geht es dann durch die Stadt Richtung Bahnhof. Ein Zwischenstopp am Exlibris-Haus in der Havelstraße ermöglicht einen Abstecher in das Atelier des Künstlers Willi Bucher.

Neben der Installation „Aristotele's Brain" wird eine Performance mit Christian Wirmer zu sehen sein. Am Hauptbahnhof schließlich werden die „Büchner Box" und die Festival-Bar „Königreich Popo" mit einer „Langen Nacht mit Georg Büchner" eingeweiht: Nach einer clownesken Darbietung der

Regisseurin Ann Dargies und Clowns des Theaters Transit, musikalisch-poetischen Einlagen des Theaterlabors Darmstadt und der Band The Basstubation findet diese gegen 23 Uhr in einer „läd naid sürpries" des Staatstheaters ihren Höhepunkt. Bei der anschließenden Party soll Büchner dann bis zum Morgengrauen tanzend gefeiert werden.

Lesen in der „Büchner Box", Chillen im „Königreich Popo"

Während des Festivals steht die „Büchner Box" mittags allen offen und soll durch Bücher, Zeitschriften und freien Internetzugang einen Ort bilden, an dem man sich informieren und so idealer Weise Büchners kritisches Denken fortsetzen kann. Meike Heinigk verbindet damit die Hoffnung, dass die dieser temporäre Veranstaltungsort zu einer Art „open workspace" wird: „Es würde uns freuen, wenn sich die Menschen dort treffen, austauschen, informieren oder einfach nur lesen."

Ein weiterer Anlaufort für Kulturgenießer ist der neugestaltete ehemalige Pavillon des Verkehrsamts (letztes Jahr „Cage & Cola"). In diesem Jahr firmiert die Bar mit angeschlossenem Garten unter dem Namen „Königreich Popo" – eine Anspielung auf Darmstadt, die aus Büchners „Leonce und Lena" stammt. Dort lassen sich warme Sommernächte und ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm genießen.

Schließlich sollen auch Bahnreisende wieder mit einem besonders prägnanten Zitat verabschiedet werden. „Was ist das, was in uns lügt, hurt, stiehlt und mordet?" aus Büchners „Dantons Tod" prangt in diesem Jahr über dem Eingang zum Hauptbahnhofsgebäude und wird sicherlich für das eine oder andere Stirnrunzeln sorgen. Damit wäre dann ein Ziel des Festivals erreicht: Büchner nicht nur wiederzukäuen, sondern ihn als Anregung für Kritik, Nach- und Weiterdenken zu verstehen.

In diesem Sinne: Alles Gute, Georg Büchner!

www.buechner200.de

Text: Kevin Zdiara | Foto: Kristof Lemp
Gestaltung: Hans-Jörg Brehm

Das Herz am rechten Fleck ♡

Folge 6 von 6

Darmstädter reisen nicht – sie helfen!

Sechs Darmstädter waren, sind und gehen auf Reisen, um mit Leidenschaft und Liebe an verschiedenen Orten der Welt zu helfen. In sechs Ausgaben des P- Magazins werden die persönlichen Erfahrungen aus sechs verschiedenen Ländern von sechs unterschiedlichen Menschen aus Darmstadt und Umgebung vorgestellt. Helfen ist nicht selbstverständlich und muss deshalb an dieser Stelle unbedingt im P erwähnt werden!

Ein Helfer in gleich mehreren Ländern ist **Markus (38 Jahre)**. Bereits 1997 verbrachte er ein halbes Jahr im ostafrikanischen Ruanda. Dort, in einem Land, das zu den ärmsten Afrikas zählt, leistete er Entwicklungshilfe für Kinder und Jugendliche in einem Jugenddorf namens Umudugudu, zirka 60 Kilometer östlich von Kigali (der Hauptstadt von Ruanda). Markus arbeitete während seines Aufenthalts mit 150 Straßenkindern, die in dem Jugenddorf die Möglichkeit hatten, ihre Schul- und Handwerksausbildung zu machen.

Mit der Gründung des Vereins Kunterbuntewelt e.V. im Jahr 2000 verstärkte Markus sein politisches und pazifistisches Engagement in Krisengebieten dieser Welt. Im September 2002 startete seine bisher größte Mission. Für zwei Wochen fuhr er in die Provinz Kunduz im Nordosten Afghanistans, rund 250 Kilometer nördlich der Hauptstadt Kabul. Mitten im Kriegsgebiet wollte er sich ein authentisches Bild von den Menschen vor Ort machen und seinen späteren Projektpartner Katachel e.V. kennenlernen. Nach seiner Rückkehr nach Deutschland organisierte Markus mit Kunterbuntewelt e.V. einen Hilfsgüterkonvoi in die Provinz Kunduz. Unter dem Motto „Friedensfahrt nach Afghanistan“ fuhren er und seine Kollegen im Juni 2003 mit ihrem Konvoi nach Afghanistan.

Ziel erreicht – immer noch viel zu tun!

Die Delegation hielt sich nach ihrer Ankunft in der Provinz Kunduz im Dorf Katachel und dessen Umgebung auf. Sie sahen ihre Aufgabe darin, der durch Krieg und Terrorismus leidenden Bevölkerung wieder eine Zukunftsperspektive zu geben – durch viele Gespräche und durch Hilfe zur Selbsthilfe. Mit den Mitteln des ortsansässigen Katachel e.V. konnte die betriebene Schreinerei in der Gemeinde ausgebaut werden. Die Arbeiter leisteten einen unverzichtbaren Beitrag zum Wiederaufbau der Wohnhäuser in dem Dorf und den umliegenden Gemeinden. Gemeinsam unterstützten Katachel e.V. und Kunterbuntewelt auch die Region Char Darrah westlich der Stadt Kunduz. Dort wurde eine Mädchenschule für 300 Mädchen und eine Jungenschule für 1.300 Jungen fertiggestellt. Mit den mitgebrachten Fußballtrikots und Sportgeräten konnten Markus und sein Team vor allem den Schülern und Schülerinnen eine große Freude machen. „Wie in vielen Ländern ist Fußball auch in Afghanistan eine der beliebtesten Sportarten. Für mich war es immer ein Türöffner, ein großer Fußball-Fan zu sein“, erklärt Markus. Mindestens genauso wichtig war sein Kooperationspartner: „Ohne Katachel e.V. hätten wir das niemals geschafft.

Alleine die ganze Bürokratie und die Finanzierung, das wäre unmöglich gewesen."

Erst Wiederaufbau, dann Desillusionierung
Ein weiterer positiver Effekt des Wiederaufbaus: Die beiden Institutionen boten den mit dem Bau beauftragten Arbeitern die Chance, ihre Existenz mittels einer zivilen Tätigkeit zu sichern. Ein wichtiger Schritt zu einer Bewusstseinsveränderung, hin zu einem friedlichen Leben in Afghanistan. „Natürlich war das nicht einfach, auch ich selbst wurde Zeuge von Gewalt, erlebte Schüsse. Einmal sollte ich sogar entführt werden. Aber mein pazifistisches Gedankengut wurde auch durch tolle Friedensgespräche mit dem Bürgermeister und ehemaligen Kriegskämpfern bestärkt." Als jedoch der Deutsche Bundestag beschloss, die Bundeswehr aktiver im Krisengebiet Kunduz einzusetzen und mit der Entwaffnung von Milizen zu beginnen, endete die Friedensreise von Markus.

Nächstes Abenteuer: Elfenbeinküste
Markus' Einsatz in Kunduz blieb auch in Darmstadt nicht unentdeckt: Sein Kumpel Boly erzählte Markus 2005 von seinem Heimatdorf Dedi in der Elfenbeinküste – Ausgangspunkt des Hilfe-zur-Selbsthilfe-Projekts von Kunterbuntewelt in dem westafrikanischen Staat fünf Jahre später. Vorher half Markus Boly bei dessen Umschulung zum Solartechniker. Damit konnte Boly selbst aktiv werden und seine sonnenüberflutete Heimat mit Wissen und Tat unterstützen. Damit die ehrenamtliche Hilfe besser koordiniert werden kann, versuchen Markus und Boly mit der Unterstützung von Bolys Familie und Freunden eine nichtstaatliche Partnerorganisation vor Ort zu gründen. Die offizielle Eintragung gestaltet sich allerdings aufgrund von politischen Unruhen schwierig.

Im September 2010 schließlich reist eine kunterbunte Delegation auf eigene Kosten nach Dedi, um zusammen mit den Einwohnern weitere Schritte zu erarbeiten. Markus erinnert sich: „Boly hatte das Heft in der Hand. Er nutzte Kontakte in Dedi, hatte Wissen über Solar-, Strom- und Wasserkraft. So konnte über langfristige Ziele wie den Ausbau des Gemeinwesens verbunden mit dem Aufbau nachhaltiger Strukturen nachgedacht werden. Zum Beispiel wurde über eine Wasserversorgung, eine Krankenstation und einen selbstverwalteten Marktplatz für lokale Produkte gesprochen." Ebenfalls ist der Bau eines Jugendzentrums in Planung, dessen Grundstück und Baumaterial Boly und Markus begutachten konnten.

Kakao wie Sand am Meer
Die Region Dedi lebt fast ausschließlich vom Kakao-Anbau. Während der Erntezeit ist die gesamte Dorf-

ANZEIGE

CENTRALSTATION
KULTURWERK DER HSE

Bonobo 07.06.
Van der Graaf Generator 20.06.
Get Well Soon* 25.06.
The Brandt Brauer Frick Ensemble* 27.06.
Manu Katché 11.07.
Nils Landgren Funk Unit 12.07.
Rickie Lee Jones 13.07.
Tindersticks 21.07.
*Staatstheater Darmstadt

MERCK HSE Wissenschaftsstadt Darmstadt

Centralstation / Im Carree / Darmstadt
Tickets zum Ausdrucken
www.centralstation-darmstadt.de
Hotline (06151) 3668899
facebook.com/centralstationdarmstadt

gemeinschaft – vom Jüngsten bis zum Ältesten – auf den Plantagen beschäftigt. „'Schokolade oder Bildung', heißt es für die Kinder – und das nicht freiwillig. Die Kinder werden von den Bauern gezwungen, auf den Plantagen zu arbeiten, statt zur Schule zu gehen, damit es zu schnellerer Ernte und Verkauf kommt. Alles für den Genuss der kapitalistischen, westlichen Gesellschaft, ohne an eine nachhaltige Ernte zu denken", so Markus. Laut der Dokumentation „Schmutzige Schokolade" (auf Youtube zu sehen) werden vierzig Prozent der weltweiten Kakao-Produktion in der Elfenbeinküste hergestellt. „Abnehmer wie Nestlé beuten die Bauern vor Ort aus, weil die es einfach nicht besser wissen", erklärt Markus kritisch.

Langfristig gesehen soll in Dedi nur fair gehandelter Kakao geerntet werden, der als Fair-Trade-Produkt auf den Markt kommt. Dafür sucht Markus einen seriösen Kooperationspartner in Deutschland. „Vielleicht entsteht sogar eine kleine Schokolaterie in Dedi", gerät Markus ins Träumen. Ein gesundes Grundwasser- und Stromsystem und vor allem regelmäßige Schulbildung für die Kinder sind existenziellere Wünsche, die Markus mit seinem Freund Boly und der Kunterbuntewelt e.V. angehen möchte.

Viele kennen keine Nächstenliebe

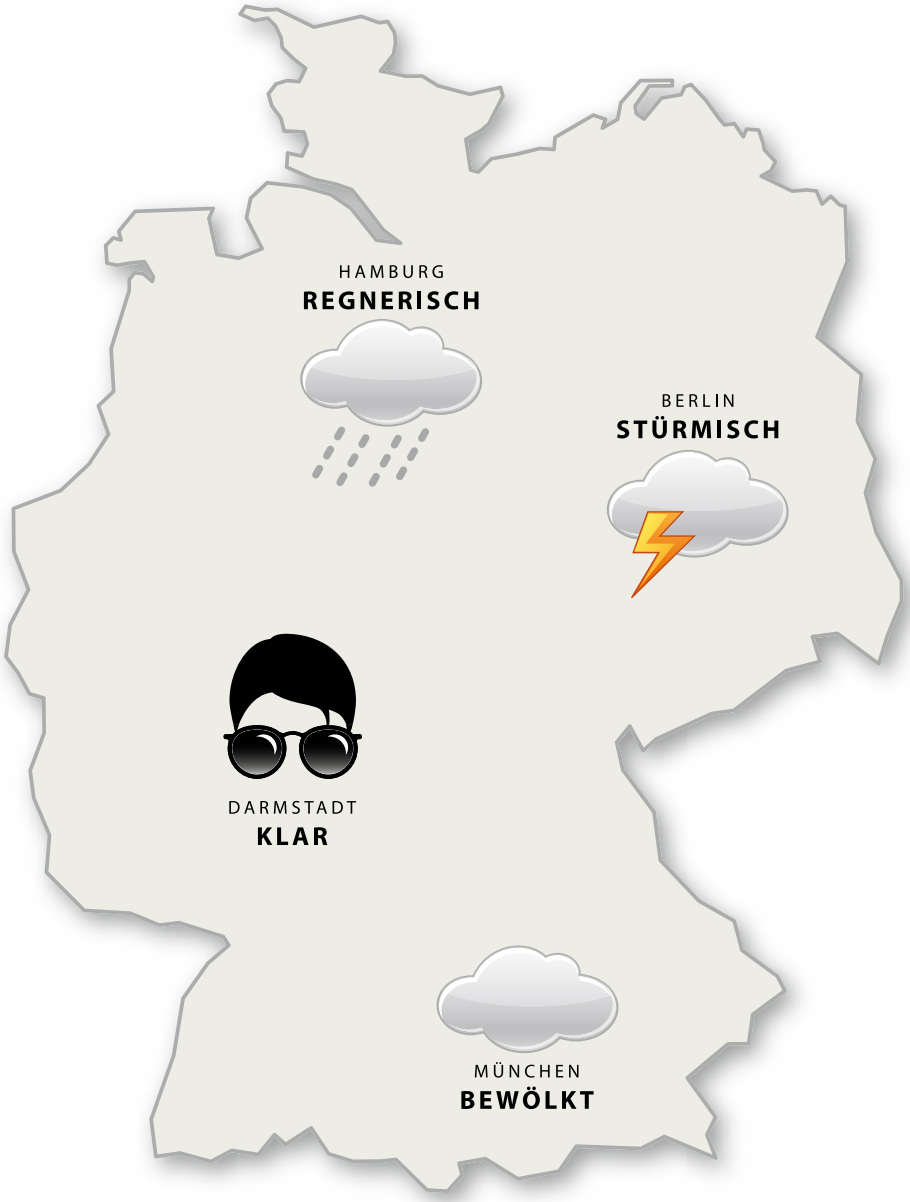
Markus bereist seit nunmehr 16 Jahren Krisenregionen, um zu helfen. Seit 13 Jahren ist er Mitglied von Kunterbuntewelt e.V. und baute den Verein mit auf und aus. „Egal, ob in Ruanda, Afghanistan oder der Elfenbeinküste: Die Menschen sind immer verwundert, dass ihnen ein fremder Mann aus Deutschland helfen möchte." Dabei sieht Markus sein Engagement nicht als Hilfe an, sondern als gesellschaftlichen Auftrag. „Ich möchte Bildungs- und Aufklärungsarbeit leisten. Ich habe selbst Bildung erfahren, warum soll ich das nicht anderen Menschen weitergeben?! Ich will sie motivieren, zur Demonstration und Veränderung ermutigen und sie aufklären, einen positiven Wandel voranzutreiben." Sich selbst sieht Markus als Vermittler und Ideengeber. Er lebt sehr bescheiden und braucht zur Umsetzung seiner Ideen immer Netzwerkpartner. Diese sucht er auch in Darmstadt. Für spannende, kleine Projekte, die ebenfalls Menschen in Afrika unterstützen. Denn Markus hat noch einiges mit Boly und Kunterbuntewelt e.V. in Dedi vor.

Text: Kai Schuber | Fotos: Privat | Gestaltung: Melanie Radtke

www.kunterbuntewelt.de

ANZEIGE

WETTERAUSBLICK



merkmal.de

Klar · Schulstraße 4 · Innenstadt Darmstadt · www.klar-augenoptik.de

Mandy & Sandy

Tops & Flops

Zwei It-Girls zeigen Dir den Weg!

Du träumst davon, ganz groß rauszukommen – aber hast keine Ahnung, wo's trendmäßig langgeht? Rettung naht: Mandy und Sandy wissen genau, was gerade mega-in und total out ist. Und teilen ihr Insiderwissen mit Dir.

Rollschuhfahren! Obwohl wir Sport eigentlich ja doof finden: Rollern rockt, denn man kann coole Skate-Outfits anziehen (also natürlich erstmal shoppen), es macht einen Top-Hintern und ist ein großer Spaß!

Aber auch beim Sport gilt natürlich: **It's all about how you do your hair!** Helm-kompatible Styling-Tipps gibt's unter **www.refinery29.com/helmet-hairstyles**.

Frühlingsgefühle, auch wenn's dieses Jahr keinen Frühling gab. Saison ist Saison, Schnuffis – so sind die Regeln!

We love Karl. Der kennt auch keinen Stress – nur Strass! **[Für die nichts checkenden Out-Boys von der Chefredaktion: Damit ist Karl Lagerfeld gemeint]**

Auf die Straße rotzen! Oder auch – high-end-assi: Kaugummis auf den Boden spucken.

Mega Nee!

Über das Schlossgraben-Becher-Kultur-Beitrags-Dings-Thema stänkern: „Ein Bier, 7,50 Euro, kotzkotz, und die Bands sind eh alle scheiße, bääh, blöök, aber warte, ich bin ja trozdem hier, äääh, jaa, weil ja alles andere noch beschissener ist und überhaupt … Scheiß-Darmstadt, Scheiß-Leben, Scheiß-Welt, blöder Becherpfand!"

Und nur mal so ganz generell zur Info: **Motzen macht Falten**. Mal ist man der Hund, mal ist man der Baum – get over it!

Text + Idee: Mandy & Sandy | Foto: Jan Ehlers

Objektiv

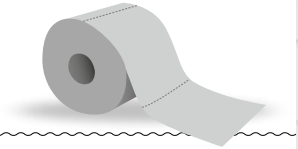
Subjektive Eindrücke aus dem Darmstädter Musik-Kosmos

Objekt: Ringo Jets / Schlosskeller / 15.12.2012
Fotograf: Dominik Gruszczyk
Hintergrund: „Lale Kardes, die Schlagzeugerin der Ringo Jets aus Istanbul, lernte ich letztes Jahr durch Hüsse **[Hüseyin Köroglu (Phunk Mob, Besidos), Anm. d. Red.]** kennen, als die Band im Schlosskeller gespielt hat. Wir machten zusammen zuerst ein kurzes Fotoshooting, während dessen die Band sich innerhalb von zehn Minuten fast besinnungslos getrunken hat. Meine Schuld, denn als ich die Tequila-Flasche als Requisite für das Bild auf den Tisch stellte, wusste ich nicht, dass niemand aus dem Trio Alkohol trinkt. Das Konzert, das die drei anschließend spielten, war das Beste und Energetischste, das ich letztes Jahr gesehen habe. Wenn man auf ehrlichen, lauten und bluesgetränkten Rock steht, sollte sich die Band auf jeden Fall mal anschauen. Wer weiß, vielleicht klappt es, und sie spielen dieses Jahr auf dem SGF (Schlossgrabenfest).“

Text + Foto: Dominik Gruszczyk | Illustration: Lisa Zeißler

Toi! Toi! Toi!

Darmstädter Toiletten-Quartett, Folge 1: Café Chaos



Orte voller Anmut, Schönheit und Magie sind sie eher selten. Immer aber sind sie individuell gestaltet – und haben einen „eigenen Charakter". Außerdem geht es einfach nicht ohne sie! Das P stellt Euch die bemerkenswertesten stillen Örtchen Darmstadts vor: das Toiletten-Quartett, zum Sammeln und Überprüfen.

Toiletten-Tester: Julia Wisswesser + Leander Lenz | Fotos: Jan Ehlers

Optische Komposition: Das Automatenmuseum auf dem Weg zur Toilette lässt einen fast vergessen, wohin man eigentlich wollte. Am Zielort dann Nostalgie, kombiniert mit neuester Technik: Spiegel in Antik-Optik treffen auf Handtrockengerät der neuesten Generation, Automaten auf Ikea-Wickeltisch.

Größe: 12 qm (Raum), 2 qm (je Kabine). Endlich mal eine Toilette, in der frau beim Verlassen nicht rücklings wieder auf der Klobrille sitzt. Wäre auch schlecht, denn dann würde sie aufgrund der selbstreinigenden Funktion der Klobrille nach Betätigen der Spülung eine kleine Runde mitfahren.

Anzahl der Kabinen: 3

Duftnote: Frische Meeresbrise bis blumig

Sitzkomfort: Kein Gewackel, kein Gerutsche. Die Toilette steht 1A da.

Schmirgelgrad des Klopapiers: Umweltbewusst, aber soft (und ausreichend vorhanden!)

Schönster Klospruch: Keinen gesehen.

Rahmenprogramm: Die zwei Automaten im Raum bieten, was frau so braucht und gerade nicht in der Handtasche hat: Kaugummis, Kondome, Haar- und Zahnbürste, Labellos, Parfüm oder Reinigungsmilch.

Soundtrack fürs Klo: Parov Stelar „Booty Swing"

Optische Komposition: Wer 17 Stufen und einige Kurven überwunden hat, findet sich in der L-förmigen Toilette wieder und muss nun aufpassen, dass er nicht gegen einen der sechs (!) raumbeherrschenden Kondom-Automaten läuft. Alles wirkt sauber, hell – und „ziemlich 80er" (wie auch die Werbetafeln für die Kondome)

Größe: Zirka 15 qm für den Raum, inklusive der Kabinen.

Anzahl der Pissoirs / Kabinen: 4 / 2

Duftnote: Extrem neutral beziehungsweise künstlich (Duftaroma). Der Geruch passt zum Raum: alles unter Kontrolle.

Sitzkomfort: Gut, ziemlich weit vorne durch das Hightech-Klo mit eingebauter Säuberungsanlage, bei der man aufpassen muss, dass man sie nicht versehentlich durch Zurücklehnen aktiviert.

Schmirgelgrad des Klopapiers: Nicht deluxe, aber auch nicht superdünn.

Schönster Klospruch: „Allez les Bleus!"

Rahmenprogramm: Kondomautomaten, Handtrockenblasgerät, Seifenspender. Alles andere – von Zahnbürste über Deo bis hin zu Snacks – bekommt man an den Automaten direkt vor der Klotür.

Soundtrack fürs Klo: Styx „(Domo Arigato) Mr. Roboto"

Ein Quäntchen Wissen
Social-Media-Seminare
von quäntchen + glück

Teile diese Anzeige und gewinne ein iPad!

Sie fragen sich, was ein iPad mit dieser Anzeige zu tun hat? Wir uns auch. In unseren **Social-Media-Seminaren** zeigen wir Ihnen, mit welchen Themen Ihr Unternehmen wirklich punktet.
Das klappt auch ohne Facebook-Gewinnspiele. Versprochen!

Freitag, 28.06. Erfolgreiche Facebook-Pages
Die richtigen Inhalte, die richtige Strategie: Lernen Sie, wie Sie Facebook-Pages optimal für Ihr Unternehmen nutzen.

Freitag, 26.07. Effizienter arbeiten im Web
Überfüllter Posteingang? Zettelchaos? Wir stellen Ihnen kostenlose Online-Tools vor, die Zeit, Nerven und Budget schonen.

Jetzt anmelden unter: **www.qundg.de/seminare**

99,- zzgl. 19 % MwSt.*

qu„ntchen+gl“ck
Agentur für Online-Kommunikation
www.quäntchen-und-glück.de
0 6151 850 798 0

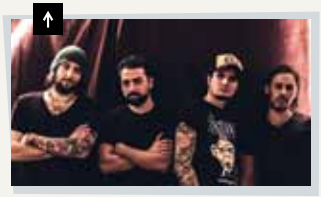
*Alle Seminare kompakte 99 Minuten zzgl. Nachspielzeit

Aufgeschnappt!

Neuigkeiten aus der lokalen Kulturszene

Die lokale Kulturszene ist ständig in Bewegung – da bekommt man viele interessante Neuigkeiten nur am Rande, viel zu spät oder gar nicht mit. Schluss damit: An dieser Stelle gibt es alle Info-Häppchen, welche die P-Redaktion in den letzten vier Wochen aus der Darmstädter Kulturszene aufgeschnappt hat.

In der letzten Ausgabe berichteten wir über **Motor Mammoth** und darüber, dass die Band aus The Gasoline Disaster entstanden ist. Das ist nicht ganz richtig. Motor Mammoth ist ein völlig neues Bandprojekt, in dem sich lediglich drei Ex-Gasoline-Mukker tummeln. Die Debüt-Single „Seven Witches" ist online, das erste Album wird aktuell produziert. Check it out: **www.facebook.com/motormammoth**.



Und noch ne neue Darmstädter Band: **8Kids** sind drei Jungs mit einem rotzigen Sound, der teilweise an Rise Against und Konsorten erinnert. Das Debüt ist gerade in der Mache, zwei Songs gibt's hier: **www.facebook.com/8kidsofficial**.

Der Darmstädter Autor **Paul-Hermann Gruner** ist der erste Preisträger des neuen Literatur-Stipendiums, das der Förderverein Hochzeitsturm vergibt. Er trägt nun für ein Jahr den Titel „1. Darmstädter Turmschreiber" und freut sich über 5.000 Euro. Der Vorstand über den Gewinner: „Als kreativer Kopf der Darmstädter Kulturszene hat er sich in der bildenden Kunst, in der Literatur und im Journalismus ausgezeichnet. Als Politikwissenschaftler, als freier politischer Publizist für Print und Radio, als Redakteur beim Darmstädter Echo sowie als Autor und/oder Herausgeber verschiedenster Sachbuch- und Belletristik-Veröffentlichungen – zuletzt seines Romans „Wunderlich und die Logik" – hat er sich weit über Darmstadt hinaus einen Namen gemacht." **www.hochzeitsturm-darmstadt.eu**

Die Alternative-Rocker von **Immergrün** sitzen ab sofort beim Label Millionaires Club im Boot. So konnte man sich zum zehnjährigen Jubiläum selbst beschenken – die Arbeiten am kommenden Album laufen auf Hochtouren. **www.facebook.com/immergruenrocks**

47 Million Dollars sind endlich wieder komplett! Nach dem Ausstieg von Gitarrist Alex und Bassist Sven fand die Band zwei frische Jungs, die Bock auf deutschsprachigen Hardcore haben: Joe Garcia, der auch bei Today We Rise am Frickeln ist – und Basti Naurath am Bass, dessen zweite Band auf den Namen Swedish Surprise Act hört. Happy End! **www.carnicore.de**

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt präsentierte kürzlich ihre neue **„Teilhabecard"**: Sie soll Menschen mit geringem Einkommen den Zugang zu sozialen und kulturellen Angeboten sichern. Man erhält die Karte beim Amt für Soziales und Prävention, Ansprechpartnerin ist Katharina Emmel, Telefon (06151) 132486, E-Mail: **katharina.emmel@darmstadt.de.**
Die Darmstadt-Frankfurt-Rockband **Lady Moustache** veröffentlichte neulich ein paar erste Tracks ihres anstehenden Debüt-Albums. Produziert wird die Platte von Chris Kling in seinem Darmstädter Klangkantine Studio – und was der so drauf hat, hört man hier: **www.facebook.com/ladymoustacheband**. Übrigens: Am Dienstag, dem 04.06., ist der Vierer zu Gast bei den „Kulturhäppchen" im Schlosskeller.

Neue Bandveröffentlichungen beim **Nonstock-Festival**: Ende August kommen unter anderem Dog Eat Dog, Dendemann, Monsters of Liedermaching und unsere Lieblinge Okta Logue ins schöne Fischbachtal. Alle Bands, Infos und Karten auf **www.nonstock.de**.

Und auch das **Phono Pop Festival** in Rüsselsheim meldet sich mit der ersten Band-Schwemme: Local Natives, The Thermals, Scott Matthew, Suuns, Funeral Suits, Herrenmagazin, Frank Spilker, The Lovedrunks, When Saints Go Machine, Hvob, Die! Die! Die!, Dear Reader und einige mehr. Das komplette Line-up, Preise und Vorverkaufsstellen auf **www.phono-pop.de**.

Der **Schader-Preis** 2013 geht an die Sozialwissenschaftlerin **Jutta**

Allmendinger. Die 57-jährige Wahl-Berlinerin sei eine „außergewöhnliche Persönlichkeit, die als […] Professorin für Bildungssoziologie und Arbeitsmarktforschung an der Humboldt-Universität zu Berlin Theorie und Praxisbezogenheit bestens verbindet“, so Prof. Dr. Joachim-Felix Leonhard, Kuratoriumsvorsitzender der Schader-Stiftung. Der Preis wird jährlich verliehen und ist mit 15.000 Euro dotiert.
www.schader-stiftung.de

Bushfire gehen Anfang Juni wieder zu Mark Rückert ins Lofthaus-Studio, um das nächste Album aufzunehmen: „Heal Thy Self“ wird als CD, digital und auf Vinyl erscheinen – und das ohne Label im Rücken! Das Artwork stammt übrigens vom Darmstädter Comiczeichner Krimalkin alias Ingo Lohse.
www.krimalkin.de und
www.bushfiremusic.com

Und auch die Metalheads von **Bloodspot** zieht es wieder ins Studio für den nächsten Longplayer. Daneben gibt es mit Pete einen neuen Sänger und bald hoffentlich auch einen neuen Bassisten, denn Noch-Basser Kuno wird sich langsam, aber sicher zurückziehen. Im November/Dezember geht’s auf Tour, bis dahin melden sich Interessenten am besten über **info@bloodspot-music.de** oder **www.facebook.com/bloodspotmusic**.

Acoustic Garden nennt sich die Formation um den Darmstädter Singer/Songwriter Frank Bülow. Das Album „Mediterranean Mind“ ist jetzt wieder auf allen bekannten Download-Portalen erhältlich. Und bei den Reinheimer Musiktagen Mitte Juni spielt die Band, unterstützt von den „Country Sisters“, jede Menge Country- und Westernklassiker. **www.facebook.com/acousticgardenmusic**

Unleash The Sky befinden sich aktuell im Studio für Album Nummer zwei. Die gesamte Vorproduktion im heimischen Proberaum wurde mit der Kamera festgehalten – drei Teile davon stehen im Youtube-Channel der Band: **www.youtube.com/user/unleashthesky**.

Recherche + Text: Patrick Demuth
Fotos: Veranstalter

ANZEIGE

Mahnungen, Jubiläen und Poetry

Das literarische Darmstadt im Juni

Kurz vor der unvermeidlichen Sommerpause, in der wir lieber am Strand schmökern, sind merklich weniger Autoren auf Lesebesuch in unserer Stadt. Nichtsdestoweniger bietet sich gerade dem Geschichtsinteressierten ein vielfältiges Literaturprogramm.

Di. 04. Juni

Der heutzutage weitgehend unbekannten Schriftstellerin **Klara Blum** und ihrer spannenden Biografie ist das 14. Bibliotheksgespräch in der Alexander-Haas-Bibliothek im **Literaturhaus** gewidmet. Ab 18 Uhr stellt Dr. Thomas Lange das Leben und Schaffen der 1971 verstorbenen Zionistin und Kommunistin vor, die es von der ukrainischen Bukowina über Österreich, die Sowjetunion und die DDR bis nach China verschlagen hat.

Mi. 05. Juni

Auf der **Lesebühne im Literaturhaus** stellt **Ute Paul** aus Hanau ab 19.30 Uhr ihre „Raumzeitfibel" vor, mit der der Nachwuchs zukünftig auf die Zukunft vorbereitet werden kann. Anschließend liest **Julia Wörle** aus München ihre lyrische Prosa vor.

Unter der Moderation von Egon Alter buhlen – ein letztes Mal vor der kurzen Sommerpause – Nachwuchsdichter aus Nah und nicht ganz so Fern um die Gunst des Publikums – ab 20 Uhr vor der Leinwand des **Kommunalen Kinos beim Poetry Slam in Weiterstadt.**

Do. 06. Juni

Eine Verfolgungsjagd in den Tiroler Bergen auf Leben und Tod bietet uns der **Literarische Abend mit Eric Barnert**, der ab 20 Uhr im **Künstlerkeller im Schloss** aus seiner Krimi-Debüt „Kreuzkogel" lesen wird.

Fr. 07. Juni

Der diesjährige **Kultursommer Südhessen Poetry Slam** wird mit einer Veranstaltung des „Jungen KUSS" eröffnet, in dessen Rahmen im **Schlosshof** ab 20 Uhr unter anderem Jule Weber und Egon Alter mit- und gegeneinander auf die Bühne treten. Moderation: Dominique Macri.

Sa. 08. Juni

Andreas Roß nutzt – nach eigener Aussage – „die dunkle Seite der menschlichen Kreativität, um daraus böswillig Zwischenmenschliches entstehen zu lassen". An diesem Abend im **Le Café Bleu** in der Lauteschlägerstraße 28 im Martinsviertel stellt er um 18 Uhr – bei Wein und Leckereien – seine „Begegnungen mit dem Berserker" vor. Anschließend verbreitet der Mörfelder Rechtsanwalt und Liedermacher **Harald Pons** dagegen angenehme Gefühle, indem er über das Gute im Menschen singt.

Sa. 15. Juni

Egal, wohin es **Philipp Scharrenberg** verschlägt, er hat überall einen „ReimVorteil". Den spielt der gut trainierte Slam-Poet an diesem Abend mit seinem aktuellen Solo-Programm ab 20 Uhr in der **Centralstation** aus.

Di. 18. Juni

Im Vorteil ist an diesem Abend im **Schlosskeller**, wer seine Gedanken schnell zu Papier bringen kann, am besten vorlesbar. Kurz vor dem Sommerwurmloch lädt das **Kosmische Bla** noch einmal zu einem spontanen Dichten und Wettstreiten ein. Moderiert wird der Improetry Slam wie schon seit Äonen von Nesh Vonk und Holger Rößer, die Schreibenden und auch das Publikum dürfen sich über Live-Jazz freuen.

FR. 21. JUNI

„Ein deutscher Dichter bin ich einst gewesen“, klagte 1933 Max Herrmann-Neiße: Dieses Zitat haben die Veranstalter einer **Lesung zum 80. Jahrestag der Bücherverbrennung** am 21. Juni 1933 in Darmstadt als Motto vorangestellt. Ab 19 Uhr tragen **Horst Schäfer und Karlheinz Müller** im **Literaturhaus** Texte derjenigen Schriftsteller vor, die nicht nur von Zensur und öffentlicher Verleumdung bedroht waren, sondern deren Leben schon wenig später bedroht war.

DO. 26. JUNI

„Die Erfindung des Lebens“ findet oft am Schreibtisch eines Schriftstellers statt. **Hanns-Josef Ortheil** erfand für seinen neuen Roman, den er an diesem Abend ab 19 Uhr im **Literaturhaus** vorstellt, seine eigene Biographie, dichtete hier und da etwas hinzu und erzählt so von einem jungen Mann, der sich nach erstem Scheitern nicht aufgibt und als Schriftsteller und Professor Karriere macht.

„Die Chefin verzichtet“, aber **Max Goldt** liest ab 20 Uhr in der **Centralstation** aus seiner gleichnamigen Sammlung der gelungensten Kolumnen der letzten drei Jahre.

FR. 28. JUNI

Wenn das Kennedy-Haus seinen **60. Geburtstag** feiert (siehe „Favorit“ auf Seite 08), darf auch das **Literaturhaus** als Mit-Jubilar nicht fehlen. Ab 16 Uhr wird zudem auch das fünfzehnjährige Bestehen der **Textwerkstatt** begangen, die schon aus einigen Talenten solide Schriftstellerkarrieren herausholen konnte. Neben Lesungen und Konzerten laden die ansässigen Vereine und Institutionen auch zur Besichtigung ihrer Räume und Bibliotheken ein.

Text: Steffen Falk | Buchcover: Verlage

EIN REIN - WIE FEIN!

LESESTOFF

Darmstadt-Literatur, Folge 4: „Engelsblut“ von Michael Kibler

Nach seinem Bestseller „Schattenwasser“ und dem zuletzt publizierten Werk „Todesfahrt“ hat „Darmstadts schreibender Lokalheld“ (O-Ton Darmstädter Echo) Michael Kibler im Dezember 2012 den sechsten Teil seiner atemberaubenden Darmstadt-Krimi-Reihe veröffentlicht: „Engelsblut“.

Ein neuer Fall beschäftigt Margot Hesgart und Steffen Horndeich, die allen Kibler-Fans bereits bekannten Ermittler der Darmstädter Mordkommission. Die Arbeitswoche beginnt für die zwei Beamten mit viel Blut, Zerstückelung und weit fortgeschrittener Verwesung. Messerscharfes Denken und Recherchieren ist nun gefragt. Messerscharf, so wie die Mordwaffe zweier ungeklärter Mordfälle, die allem Anschein nach nichts miteinander zu tun haben. Die schwangere Susanne Warka, das erste Opfer, wird tot auf einem Zuggleis gefunden. Einen Tag danach werden Hesgart und Horndeich zum Tatort Nummer zwei zitiert: Das wohlhabende, junge Ehepaar Paul und Regine Aaner wurde erstochen in seinem Haus aufgefunden. Verdacht auf Raubmord. Doch der Inhalt des Computers des Gatten lässt die anfänglichen Spekulationen der Ermittler in einem anderen Licht erscheinen.

Es ist nicht nur der Kriminalcharakter der Geschichte, der die Leselust entfacht, die familiären Nebenhandlungen – Ehe, Kinder, Affären, die Alltagsgeschichten – geben diesem Kriminalroman den Feinschliff. Durch sein Talent zu erzählen, Dinge zu veranschaulichen und Tatsachen zu verknüpfen sowie profund recherchierte Details reißt Kibler sein Lesepublikum mit in eine Welt voller Spannung und Adrenalin. Leseurteil: very exciting! Buch schwer weglegbar.

Text: Nadine Pustelnik
Buchcover: Piper Verlag

Michael Kibler:
„Engelsblut“, 344 Seiten
Preis: 12,99 €
Piper Verlag,
ISBN 978-3-492-30046-9

Kifferwahnsinn und Krimidinner

Auf Darmstädter Bühnen im Juni

Kurz bevor viele Ensembles eine Sommerpause einlegen, gibt es diesen Monat noch einen vollen Theater-Terminkalender. Nutzt die Gelegenheit!

Die **Bessunger Knabenschule** hat zwei Mal Tanz und Theater im Programm: Am Samstag, dem 01.06., um 20.30 Uhr, und am Sonntag, dem 02.06., um 19 Uhr zeigt das Ensemble **Tanzimpulz „Hautsache Tanz“** in der Halle, am Freitag, dem 21.06., spielt das **Theater Chawwerusch „Eine Nacht im August“** um 20 Uhr unter offenem Himmel im Hof, bei Regen ebenfalls in der Halle. Mehr zu den Stücken unter **www.tanzart-heller.de** und **www.chawwerusch.de**, das ganze Programm unter **www.knabenschule.de**.

In der **Goldenen Krone** zeigt die Gruppe **Kurzformchaos** ein Stück Improvisationstheater in engem Zusammenspiel mit dem Publikum. Am Montag, dem 03.06., um 20 Uhr auf der Bühne der Krone-Kneipe. Infos zum Konzept Improvisationstheater findet Ihr unter **www.mga-darmstadt.de**.

Im **Theater Mollerhaus** zeigen die **Gemelli de Filippis** ihr neues Tanzstück **„Blickwinkel“**. Premiere ist am Freitag, dem 07.06., um 20.30 Uhr. Am Mittwoch, dem 12.06., folgt die Premiere von **„Kennst Du mich oder Wie kommt der Krieg in den Kopf?“** der **Theatermacher e.V.** Angeregt von Georg Büchner – „Ich habe es satt, warum müssen wir Menschen miteinander kämpfen? Wir sollten nebeneinander sitzen und Ruhe haben“ – versucht das Stück eine Antwort auf die Frage: Wo beginnt eigentlich der Krieg – erst auf dem Schlachtfeld oder in unseren Herzen und Köpfen? Premiere ist um 20.30 Uhr. Außerdem präsentieren viele Schultheatergruppen anlässlich der **Schultheatertage 2013** ihre aktuellen Projekte über den ganzen Juni verteilt im Mollerhaus. Alle Termine unter **www.theatermollerhaus.de**.

Die **Musische Gruppe Auerbach** zeigt die deutsche Erstaufführung des Musicals **„Reefer Madness – Kifferwahnsinn“**. Das Musical verwandelt einen ernstgemeinten Aufklärungsfilm aus den 1930er Jahren in ein „schwarzhumoriges und rasantes Bühnenstück“ mit Live-Musik. Premiere ist am Samstag, dem 08.06., um 20 Uhr in der Riedlinger Straße 3, mehr Informationen unter **www.mga-darmstadt.de**.

Das Suppen-Feinkost-Café **Vis à Vis** in der Fuhrmannstraße 2 im Martinsviertel veranstaltet ein zu hundert Prozent selbst gemachtes Krimi-Dinner: Betreiberin Alexandra Tucholke hat zusammen mit Stephanie Meisenzahl und Benjamin Rollman von der Komödie TAP ein Kriminalstück geschrieben, das in vier Akten ein viergängiges Menü umrahmt. Premiere ist am Dienstag, dem 11.06., um 18.30 Uhr, Reservierungen und Menüfolge gibt es unter **www.visavis-darmstadt.de**

Das **Staatstheater** bringt uns noch drei Premieren,

„Reefer Madness – Kifferwahnsinn“

„Warte bis es dunkel ist“

bevor es sich am 06. Juli in die Sommerpause verabschiedet: **„La sonnambula“**, ein Melodramma in zwei Akten von Vincenzo Bellini, gilt als Meisterwerk des Belcanto und war der größte Publikumserfolg des italienischen Komponisten. Premiere ist im **Großen Haus** am Samstag, dem 08.06., um 19.30 Uhr. „Ich war nie da“ ist die Deutsche Erstaufführung einer Tragikomödie von Lukas Lindner, die am Donnerstag, dem 13.06., um 20 Uhr in den **Kammerspielen** Premiere haben wird. Und schließlich kommt im Büchner-Jahr noch **„Leonce und Lena“** auf den Spielplan. Auf Malte Kreutzfelds Inszenierung von Georg Büchners Lustspiel um die Kinder der Königreiche Popo und Pipi kann man bei einer offenen Probe, am 12.06., um 19.30 Uhr bereits einen Blick werfen, Premiere ist am Freitag, dem 21.06., um 19.30 Uhr im Kleinen Haus. Das ganze Programm bis zum Ende der Spielzeit unter **www.staatstheater-darmstadt.de**.

Die **Compagnie Schattenvögel** zeigt **„Das Elend der verhungernden Klasse“** im **Westside Theatre**. Das sozialkritische Drama von Sam Shepard könnt Ihr Euch am Samstag, dem 08., und Freitag, dem 14.06., in der Landwehrstraße 58 ansehen. **www.westsidetheatre.de**

Die **Neue Bühne** spielt im Juni noch den Krimi-Klassiker **„Warte bis es dunkel ist“** in ihrem Arheilger Theater, bevor es im Juli mit einer eigenen Bearbeitung von Bram Stokers „Dracula“ wieder ins Gewächshaus der Orangerie in Bessungen geht. Alle Termine unter **www.neue-buehne.de**.

Wir wünschen Euch gute Unterhaltung!

Text: Tilmann Schneider | Fotos: Veranstalter

„Blickwinkel“ mit den Gemelli de Filippis

ANZEIGE

Fritz Haber Deutsch
oder Stimmt die Chemie?

Kreuzwege eines Forscherlebens
Uraufführung von Peter Schanz

Vorstellungen
7., 14. Juni 2013 | 2. Juli 2013
Bühne Kleines Haus

Karten-Telefon: 06151 2811-600
www.staatstheater-darmstadt.de

staatstheater darmstadt

Alle Sinne fürs Heinerdasein öffnen

Darmstädter Kunstausstellungen im Juni

Endlich Sommer. In den Parks wird ab jetzt hoffentlich gechillt und frohlockt. Wer jetzt nicht alle Sinne für die Welt öffnet, der schafft es nimmermehr. Wenn uns dann noch Künstler mit ihrem Können verwöhnen, uns mit ihrer Kreativität Freude und Schönheit schenken, dann nenn' ich das „prallstes Heinerdasein". Einfach herrlich.

Allroundtalent **Horst Dieter Bürkle** stellt am Donnerstag, dem 06.06., ab 19.30 Uhr, unter dem Titel „Das Finden der Bilder" sein neues Buch und Filme im **Kunst Archiv** (Amerika-Kennedy-Literaturhaus, Kasinostraße 3) vor. Bürkle war Mitbegründer des Filmclubs, Vorstandsmitglied im Kunst Archiv und gehört der Geschäftsführung der Darmstädter Sezession an. In seinem Buch zeichnet er die Wege seines künstlerischen Schaffens in Wort und Bild nach: Von einem, der auszog, seine Bilder zu finden. Im Vorwort würdigt Dr. Roland Held die Arbeit des vielfältigen Künstlers, der am Donnerstagsabend auch Filme präsentiert, die zum Teil mit Otto Horn entstanden sind.

Am gleichen Ort lenkt das **Kunst Archiv** den Blick in seiner großen Jahresausstellung auf Darmstädter Künstlerinnen im weiten Umfeld der Jahrhundertwende um 1900. Die Ausstellung mit dem Titel **„Der weibliche Blick"** wird am Sonntag, dem 23.06., um 11 Uhr von **Agnes Schmidt** und **Claus K. Netuschil** eröffnet. Künstlerisch schaffende Frauen hatten vor 100 Jahren kaum eine Chance, ihr Talent auszuleben. Es gab kaum Möglichkeiten der Ausbildung und des Studiums. In Darmstadt gab es dennoch Frauen, die bedeutende Werke schufen und ihren Beitrag zur deutschen Kunstgeschichte leisteten. Zur Schau, die bis Ende Oktober zu sehen ist, erscheint ein Katalog.

Zur Ausstellung **„ÜberMalen"** der Bewerber um den Darmstädter Sezessionspreis, den es seit 1975 gibt, wird dieses Mal ins **Designhaus** in den Eugen-Bracht-Weg 6 geladen. Bilder und Objekte, die dort zu bewundern sind, wollen „aktuelle Tendenzen sichtbar" machen, der Preis indes will „hoffnungsvolle Talente fördern". **Anita Tarnutzer**, die in Berlin lebende Preisträgerin von 2011, zeigt zudem ihre Werke mit Bezug zur Natur in einer Einzelschau im ersten Stock des Designhauses. Am Samstag, dem 08.06., wird „ÜberMalen" um 19 Uhr eröffnet. Mit der Verkündung der Preisträger endet die Ausstellung am Samstag, 06.07., um 17 Uhr. Geöffnet ist sie dienstags bis donnerstags von 14 bis 18 Uhr, freitags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr. **www.darmstaedtersezession.net**

Der **BKK Darmstadt** präsentiert sich in einer Gruppenausstellung zum Thema **„Beziehungen"** im **Atelierhaus** in der Riedeselstraße 15. Eröffnung ist am Freitag, dem 14.06., um 19 Uhr. Am Sonntag, dem 16.06., wird um 15 Uhr eine Führung durchs Haus angeboten. Öffnungszeiten: samstags und sonntags von 14 bis 18 Uhr. Zur Schau gibt's einen Katalog.

Bilder von **Monika Hölzer** sind in der **Galerie von Vesna Bakic** in der Stauffenbergstraße 69 A ab Samstag, dem 01.06. (bis 31.08.) zu sehen. Hölzer schafft Räume, in denen die Dinge durch malerische Verdichtung eine Mischung aus Stillleben, Interieur und Abstraktem werden. Geöffnet ist am 01. und 02.06. sowie am 06. und 07.07., jeweils von 16 bis 19 Uhr – und nach Vereinbarung. **www.vesnabakicart.de**

In der **Regionalgalerie Südhessen** ist eine Fotoausstellung des Büchnerpreisträgers von 2009,

„Beziehungen" im Atelierhaus

Angelika Ruck im Designhaus

Walter Kappacher aus Österreich, zu sehen. Die Arbeiten strahlen eine poetische Stille aus und sind noch bis 31.07. im **Regierungspräsidium** am Luisenplatz 2 ausgestellt. **www.rp-darmstadt.hessen.de**

Architektur, Mobilität, Design: Bis Sonntag, den 09.06., sind im **Institut für Neue Technische Form (INTEF)** am Friedensplatz 10 **Herbert Ohls** Leben und Werk unter dem Titel „system bauen, system design, system transport" nachzuvollziehen. Dienstags bis freitags, 11 bis 18 Uhr, samstags und sonntags von 11 bis 13 Uhr. **www.intef.de**

Noch bis Juli stellt der Österreicher **Kurt Hörbst** in Form von gescannten Riesenfotografien exemplarisch „den Darmstädter" im **Schauraum der Darmstädter Tage der Fotografie** im **Kennedyhaus** aus. Auch der gescannte P-Leser Florian H. ist Teil der Ausstellung. **www.dtdf.de**

„Reminiszenzen" nennen **Erika Heine** und **Klaus Blecher** ihre Fotocollagen, die sie bis Sonntag, den 30.06., im **Theater im Pädagog (TIP)** (in der Pädagogstraße 5) zeigen. Die Fotoarbeiten – eine Kombination aus alten Familien-Motiven, Architektur, Landschaft, Ornamenten und Räumen – repräsentieren unterschiedliche Epochen. Dem Betrachter öffnen sich visionär verzauberte, surreale Welten, oszillierend zwischen den Polen männlich und weiblich, Gegenwart und Vergangenheit, Idylle und Morbidität. Öffnungszeiten: donnerstags ab 18 Uhr und zu den Veranstaltungen. **www.paedagogtheater.de**

Malerische Positionen der **Städelschülerklasse von Christa Näher** sind in der **Galerie Netuschil** in der Schleiermacherstraße 8 zu sehen – dienstags bis freitags von 14.30 bis 19 Uhr und samstags von 10 bis 14 Uhr zu sehen (bis 22.06.). **www.galerie-netuschil.net**

Zum **Kunstmarkt** lädt der Verein **FrauenKreativ** am Sonntag, dem 09.06., nach Eberstadt – in den Garten und die Räume des Hauses der Vereine an der Oberstraße 16 – ein. **„Kunst macht den Menschen zum Menschen"**, ist das Motto der Schau mit Werken regionaler Künstler. Die Organisatorinnen Brigitte Hohls (Frauen Kreativ e.V.) und Ute Laucks (Atelier Kunst-Stück) freuen sich, von 11 bis 18 Uhr eine Vielzahl von kreativen Arbeiten in Holz, Stein und auf Leinwand sowie Accessoires zu zeigen. Im Vereinsgarten gibt's sogar ein Café.

Gloria Hasse zeigt in ihrer Arheilger **Galerie Keramikum** noch bis Samstag, dem 15.06, **„Die Welt der Renée Reichenbach"**. Die Keramikerin aus Halle präsentiert Tontafeln, Landschaften und Talismane. Geöffnet ist die Galerie donnerstags bis sonntags von 15 bis 18 Uhr (Untere Mühlstraße 26).

„bauhaus und neues sehen" – Fotografien von **Lucia Moholy, Gertrud Arndt** und **Elsbeth Juda** – sind noch bis (mindestens) Anfang August in der **Kunsthalle am Steubenplatz** zu sehen. **www.kunsthalle-darmstadt.de**

Das **„kleinste Museum der Welt"** – die **Kunsthalle Marcel Duchamp** – wurde von **Caroline Bachmann** und **Stefan Banz** ersonnen. Es ist aus Anlass des 100. Geburtstages von Duchamps Schokoladenreibe zu Gast in Darmstadt und kann noch bis 03.11. auf dem Freigelände vor dem Ausstellungsgebäude der **Mathildenhöhe** bewundert werden – falls es nicht wieder von Verrückten attackiert wird. Außerdem läuft vom 26.05. bis 25.08. im Museum Künstlerkolonie (Dienstag bis Sonntag von 11 bis 18 Uhr) und im Platanenhain der Mathildenhöhe Darmstadt: **Bernhard Hoetger „Der Platanenhain"**. Die Ausgestaltung des Platanenhains von Bernhard Hoetger (1874 – 1949) war der künstlerische Höhepunkt der letzten Ausstellung der Darmstädter Künstlerkolonie im Jahre 1914. **www.mathildenhoehe.de**

Wir wünschen allen P-Lesern einen super Juni!

Text: Sibylle Maxheimer | Fotos: Veranstalter

Reminiszenzen im TIP

Monika Hölzer in der Galerie von Vesna Bakic

UNSERE KINO-HIGHLIGHTS

Hangover 3 — Darmstädter Kinos

Komödie, USA 2012 | Regie: Todd Phillips | Darsteller: Bradley Cooper, Ed Helms, Zach Galifianakis, Heather Graham, Justin Bartha, John Goodman | FSK: noch unbekannt | Laufzeit: noch unbekannt | Filmstart: 30. Mai

War das Wolfsrudel in den bisherigen beiden Filmen stets im Vorfeld einer Hochzeit ins Chaos geraten, geht es diesmal gleich von Anfang an todernst zu Sache - im wahrsten Sinne des Wortes! Denn Alans Vater ist gestorben und das Sorgenkind im Wolfsrudel kommt damit gar nicht klar. Um ihren trauernden Kumpel Alan abzulenken, möchten Phil, Stu und Doug wieder nach Las Vegas fahren und gemeinsam eine gute Zeit haben. Doch natürlich geht wieder alles schief: Bald haben es die Freunde mit einem fiesen Gangsterboss zu tun, der Alan entführt und von den drei Chaoten fordert, dass sie Mr. Chow, der ihm 21 Millionen Dollar gestohlen hat, für ihn finden.

After Earth — Darmstädter Kinos

Science Fiction, USA 2013 | Regie: M. Night Shyamalan | Darsteller: Will Smith, Jaden Smith, Isabelle Fuhrmann, Zoe Kravitz FSK: noch unbekannt | Laufzeit: noch unbekannt | Filmstart: 06. Juni

1000 Jahre sind vergangen, seitdem Naturkatastrophen die Menschen gezwungen haben, die Erde zu verlassen und den Planeten Nova Prime zu besiedeln. Nach einem ausgedehnten Kampfeinsatz kehrt General Cypher zurück nach Hause, um sich endlich um seinen 13-jährigen Sohn Kitai kümmern zu können. Doch als ein Asteroidensturm ihr Raumschiff beschädigt, müssen sie auf der Erde notlanden. Um den sterbenden Vater zu retten, muss sich Kitai in die unvertraute Wildnis wagen und Hilfe holen.

Die Monster-Uni — In 3D Digital — Darmstädter Kinos

Animation/Trickfilm, USA 2013 | Regie: Dan Scanlon | FSK: noch unbekannt | Laufzeit: noch unbekannt | Filmstart: 20. Juni

Nicht immer waren Mike Glotzkowski und James P. Sullivan ein perfekt aufeinander eingespieltes Monster-Team. In ihren jungen Jahren mussten sie zunächst die Monster-Uni besuchen, wo sie als unerfahrene Ungetüme am Anfang ihrer Karriere standen und sich ein Zimmer teilen mussten. Bald stellt sich heraus, dass James der furchterregendere der beiden ist. Als er seine Überlegenheit allerdings zu sehr heraushängen lässt, beflügelt das Mikes Ehrgeiz: Schnell befinden sich die beiden in einem hitzigen Wettstreit.

Man of Steel — In 3D Digital — Darmstädter Kinos

Action, Kanada/USA 2013 | Regie: Zack Snyder | Darsteller: Henry Cavill, Amy Adams, Kevin Costner, Michael Shannon, Laurence Fishburne, Diane Lane, Russell Crowe | FSK: noch unbekannt/Laufzeit: 148 Min. | Filmstart: 20. Juni

Clark Kent ist ein junger Mann mit Superkräften jenseits aller menschlichen Vorstellungskraft. Dennoch - oder vielleicht sogar deswegen - fühlt er sich allein und isoliert. Vor Jahren hat ihn sein Vater Jor-El von Krypton, einem hoch entwickelten Planeten zur Erde geschickt, nun sieht sich Clark ständig mit einer Frage konfrontiert: Wieso bin ich hier? Geprägt von den Werten seiner Adoptiveltern Martha und Jonathan entdeckt Clark bald, dass Superkräfte zu haben auch Verantwortung mit sich bringt und die Notwendigkeit, schwierige Entscheidungen zu treffen. Clarks Adoptivvater glaubt, die Welt sei nicht bereit, von Clarks Fähigkeiten zu erfahren, doch als der finstere General Zod die Erde angreift, brauchen ihn die Menschen dringender als jemals zuvor - ob sie nun bereit sind oder nicht.

World War Z — In 3D Digital — Darmstädter Kinos

Action/Horror, USA 2013 | Regie: Mark Forster | Darsteller: Brad Pitt, Mireille Enos, James Badge Dale | FSK: noch unbekannt Laufzeit: noch unbekannt | Filmstart: 27. Juni

Der U.N.-Mitarbeiter Gerry Lane liefert sich ein Rennen gegen die Zeit und sein Schicksal, als er die Welt bereist, um den Ausbruch einer tödlichen Zombie-Pandemie zu verhindern. Die Zombies sind sehr viel schneller und kräftiger als die Menschen und so ist die restliche Bevölkerung leichtes Futter für die Mutierten. Gerry Lane reist nach Russland und Arabien, um rechtzeitig ein Gegenmittel zu finden und die Epidemie zu stoppen. Nur 90 Tage bleiben ihm, um die Welt vor dem drohenden Zusammenbruch zu bewahren. Gleichzeitig muss er auch seine Familie beschützen, die er nur mit knapper Not aus dem chaotischen New York City befreien konnte. Seine Frau und Kinder wurden mit anderen Überlebenden auf einen Flugzeugträger evakuiert. Doch ist es hier wirklich sicher?

CinemaxX Darmstadt
Goebelstraße 11
Infos & Tickets:
(06151) 8705868

Citydome Darmstadt
Wilhelminenstraße 9
Infos & Tickets:
(06151) 29789

www.facebook.com/ProgrammkinoRex

www.facebook.de/KinosDarmstadt

CINEMAXX Darmstadt
citydome
Helia • Festival • Pali • Programmkino Rex

Mehr Infos im Kino und unter www.kinos-darmstadt.de

KALENDER JUNI 2013

Samstag, 01.06.2013

Thomas Kreimeyer: Kabarett Der Rote Stuhl	20:30 h	HalbNeun Theater	
Schlossgrabenfest-Aftershow: Mellow Weekend	23:00 h	Centralstation (Halle)	
JazzPunkt Carree: Hagman Group	**14:00 h**	**Centralstation (Treppe)**	
Kellergymnastik mit Le Rubrique + Leo Yamane	**22:00 h**	**Schlosskeller**	
Schlossgrabenfest Aftershow Karaoke		An Sibin	
Tanztheater: Hautsache Tanz	**20:30 h**	**Bess. Knabenschule (Halle)**	→ Seite 36
Konzert: Druffkabell (Rock'n'Roll)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Come As You Are mit DJ Kai (Alternative & X-Over)	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Diskothekerkollektiv Rote Nadel	**22:00 h**	**Goldene Krone (Rockybar)**	
Kommerzdisko mit DJ D-Zero	22:00 h	Goldene Krone (Saal)	
15. Schlossgrabenfest		City-Ring / Schlossgraben	
Circus Krone - Celebration 20 13		Messplatz	
DaGoTa (Darmstädter Go-Tage)		Oetinger Villa	
Saturday Clubnight - Strictly House	23:00 h	Nachtcafé	
Saturday Night Dance Party mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Dance Salsa Fiesta: Latinparty mit JCC	20:30 h	Salon-Latino	
Underground Evolution (Gothic, Industrial, Metal)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	

→ Ricarda Hagemann

→ ...im Schlosskeller!

→ Diskothekerkollektiv Rote Nadel

→ Hautsache Tanz!

ANZEIGE

KA-GELT®
Kaufhaus der Gelegenheiten
DARMSTADT

Second Hand
Möbel und mehr für Jedermann -
Schnäppchen mit Qualität auf 800 qm!
großer Sommer-Flohmarkt:
Nützliches - Kurioses - Seltenes!
Samstag, 29. Juni 2013 ab 10:00 Uhr
mit Kaffee, Kuchen, Erfrischungsgetränken und guter Laune!
Pallaswiesenstr. 122, DA (neben ARO); Tel. 06151 8001912 www.ka-gel.de

Huckebein

→ It's time for Saturdays Finest!!!

→ Konzert in der Pauluskirche

→ Schlossgrabenfest!

→ James P. Honey spielt auf!

NiceClubbing	22:00 h	Club Nice People	
Saturday's Finest	**22:00 h**	**Huckebein**	
Pokerturnier	19:00 h	Ziegelbusch	

Sonntag, 02.06.2013

Fahrradaktionstag 2013	11:00 h	Marktplatz	→ Seite 04
Schlossgrabenfest Aftershow Karaoke		An Sibin	
Konzert: Ensemble Frauenkirche Dresden	**17:00 h**	**Pauluskirche**	
Tanztheater: Hautsache Tanz	19:00 h	Bess. Knabenschule (Halle)	→ Seite 36
Live: James P. Honey (A Band Of Buriers)	21:00 h	Oetinger Villa	
Despise The World European Tour 2013	19:30 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
15. Schlossgrabenfest		**City-Ring / Schlossgraben**	
Circus Krone - Celebration 2013		Messplatz	
DaGoTa (Darmstädter Go-Tage)		Oetinger Villa	
Open Stage Night	21:00 h	Parliament Of Rock	

Montag, 03.06.2013

Film: Hindenburg - Der Hitler zum Kanzler machte	19:00 h	TUD, Altes Hauptgeb., Raum 23	
Improvisations-Theater: Kurzform Chaos	20:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	→ Seite 36
Konzert: The Stems (Leeds, UK)	21:00 h	Zoo Bar	

ANZEIGE

fair, cool und schick ...
Ethletic Sneakers und vieles mehr aus Fairem Handel.

Weltladen DARMSTADT
...wo Sie die Welt fair-ändern

Elisabethenstraße 51
Telefon 06151·21911

Montag bis Freitag:
10.00 bis 18.30 Uhr
Samstag:
10.00 bis 16.00 Uhr

Kaffee, Kakao, Tee, Schokolade, ... bio & fair: www.weltladen-darmstadt.de

Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
Rock-, Dance- & Oldie-Monday	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal

Dienstag, 04.06.2013

After Work Kult(o)ur - Biergärten	**18:30 h**	**Luisenplatz**
Kulturhäppchen: Early Late Night Show	20:30 h	Schlosskeller
Konzert: Krone Old Stars Orchestra	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Nachtdienst mit DJ Aron	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
CD-Release-Konzert: Black & White Cooperation	20:30 h	Jazzinstitut (Keller)
Filmkreis-Kino: Kochen ist Chefsache	**20:00 h**	**Audimax / TUD**
Afterwork Salsa	18:00 h	Canape Cafe, Pützerstraße 4
Quiz Night	21:00 h	An Sibin
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
Sing mit... - Karaoke	20:00 h	Music Station, Weiterstadt
Western Style Poker Turnier & Open Mic Session	**19:00 h**	**Red Barn Restaurant**
Die Öffnungszeit	**20:00 h**	**Das Blumen**

Mittwoch, 05.06.2013

Ringvorlesung IV: Religionskritik	18:30 h	603qm
Konzert: Marenka (Vocal-Pop-Jazz)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)

→ Endlich wieder draußen sitzen!

blumen

→...oder lieber mal ins Blumen?

→ Filmkreis-Kino im Audimax

→ Pokern im Red Barn

ANZEIGE

Der Biergarten für das ganze Jahr!
Lecker essen und trinken im Rossdörfer Biergarten - und das nicht nur im Sommer, sondern im ganzen Jahr!
Weitere Informationen rund um den Rossdörfer Biergarten gibt es auf unserer Webseite www.rossdoerfer-biergarten.de

Sommeröffnungszeiten // März bis Oktober
Montag bis Samstag jeweils 17.00 - 25.00 Uhr // Sonn- und Feiertags von 15.00 - 25.00 Uhr

// Donnerstag, 06. Juni | jam-a-coustic
Nid de Poule | LIVE
Beginn 20.00 Uhr | Eintritt frei

// Donnerstag, 04. Juli | jam-a-coustic
Bachgautaler Gesichtshausmeister | LIVE
Beginn 20.00 Uhr | Eintritt frei

// Samstag, 22. Juni | Ska Trek
Jamaican Ska der 60er Jahre | LIVE
Beginn 21.00 Uhr | Eintritt 6,- €

www.rossdoerfer-biergarten.de
industriestrasse 18 | 64380 rossdorf
telefon 06154 - 83295

ROSSDÖRFER BIERGARTEN

→ Guardian Angel

→ ...legt auf – im Schlosskeller!

→ Filmkreis-Kino im Audimax

→ Tischfußballturnier DYP

Lichtspielabend - Open Air Kino	21:00 h	Wagenplatz Diogenes	
Wissenschaftstag: 10 Jahre Mars-Express	19:00 h	Centralstation (Saal)	→ Seite 04
Open Mic Night - Session	21:00 h	An Sibin	
Musikerstammtisch mit Session (Open Stage)		Music Station, Weiterstadt	
Discofox Dance Night mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon	

Donnerstag, 06.06.2013

Live: Retrograd Powerpoint Quartett	06:00 h	Mullbinde	
Guardian Alien (Ex-Liturgy) + Datashock mit Kolter	21:00 h	Oetinger Villa	
Der Literarische Abend mit Eric Barnert	20:00 h	Künstlerkeller im Schloss	→ Seite 34
Le Flâneur (Electro, House, Techhouse)	22:00 h	Schlosskeller	
Indieclub mit DJ Kai + BJ Steffi	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Filmkreis-Kino: Argo	20:00 h	Audimax / TUD	
Jam-A-Coustic mit Nid de Poule (live)	20:00 h	Roßdörfer Biergarten	
Karaoke Night	21:00 h	An Sibin	
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Table Quiz		Music Station, Weiterstadt	
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5	
Salsa Ternura mit DJ Olli	22:00 h	Dance Academy Mambolicious	

ANZEIGE

% WIR HABEN REDUZIERT %

Faible
HOME FASHION

Da - Arheilgen
Frankfurter Landstraße 136
Mo-Fr 9:30-13:30
& 14:30-18:00
Sa 9:00-13:00
Fon 06151 - 370960

Da - Innenstadt
Schulstraße 11
Mo-Fr 10:00-18:00
Sa 10:00-16:00
Fon 06151-370961

www.faible.com

Freitag, 07.06.2013

Konzert: Bonobo	21:00 h	Centralstation (Halle)	→ Seite 04
Kabbaratz: Mach's gut Alter	20:30 h	HalbNeun Theater	
Varieté: Begegnungen	20:00 h	Circus Waldoni	
Freestyle Café (Rap Contest)	20:00 h	Das Blumen	
Expresión Latina De Cuba	20:30 h	Bessunger Knabenschule (Halle)	
Festival Junger KUSS	20:00 h	Schlosshof & Schlosskeller	→ Seite 05
Konzert: Martin Goldenbaum (Pop, Rock)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Kro'Neon'ly - Die Krone Schwarzlichtparty	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Soulbusch meets Krone mit Florian H.	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
The Fernsehraum Sessions: The Henpecked Heroes	01:00 h	Goldene Krone (Fernsehraum)	
Konzert: David Margaryan (Solo-Piano)	20:30 h	Jazzinstitut (Keller)	
Live: Koda + Black in Green + Heavy Pleasure +...	18:30 h	Oetinger Villa	
Time Warp - Die Party für Alle	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Tanz: Gemelli de Fillipis - Blickwinkel	**20:30 h**	**Theater Moller Haus**	→ Seite 36
Privataudienz mit Andre Galluzzi	23:00 h	Ponyhof	
Friday Night Fever - Best Of Dance & House	23:00 h	Nachtcafé	
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Beats	22:00 h	Club Nice People	

→ Martin Goldenbaum. Hallo!

→ Expresión Latina De Cuba

→ Gemelli de Fillipis – Blickwinkel

→ Andre Galluzzi im Ponyhof

ANZEIGE

SHIRAZ

MITTAGSBUFFET
Persisch-Orientalische Spezialitäten
Mo. bis Fr. 11.30 - 15 Uhr *außer Feiertags*

Hügelstr. 75 / Am Staatstheater
Tel. DA - 60 116 40
www.shiraz-restaurant.de

Gegen Vorlage dieses *GUTSCHEINS* erhalten Sie unser Mittagsbuffet für nur
Bei der Bestellung bitte vorzeigen.

6,90
Gültig bis 30. Juni. 2013

→ Leo legt aufm Sonnendeck auf.

→ Jan Jahnson Quartett

→ Bung Film

Bachelor Of Hip Hop	23:00 h	Magenta Lounge	
Ü30 Party	22:00 h	Huckebein	
Karaoke	20:00 h	Red Barn Restaurant	
Sonnendeck mit Leo Yamane & Friends	**18:00 h**	**Schlossgarten**	

Samstag, 08.06.2013

Konzert: Simon And Garfunkel Revival Band	20:30 h	HalbNeun Theater	
Mellow Weekend (House & Partybreaks)	22:00 h	Centralstation (Halle)	
JazzPunkt Carree: Jan Jahnson Quartett	**14:00 h**	**Centralstation (Treppe)**	
Bung Film: The Pirate Bay - Away From Keyboard	**20:00 h**	**Cowo21**	
Varieté: Begegnungen	20:00 h	Circus Waldoni	
Theater: Fluch der verhungernden Klasse	20:30 h	West Side Theatre	→ Seite 37
Chrome! Experimental Garage Grime Trap Special	23:00 h	Magenta Lounge	
5 Jahre P Stadtkulturmagazin	**19:00 h**	**Schloss**	→ Seite 12
Konzert: The Bluestime (Blues, Bluesrock)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	

ANZEIGE

Leckeres Frühstück und frische Tellergerichte

CARPE DIEM

Bistro Carpe Diem
Schuknechtstr. 1, 64289 Darmstadt, Tel: 06151/79181
Öffnungszeiten: 09:00 bis 01:00 Uhr

Strictly British mit DJ Kai (Rock, Punk, Pop)	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Fiesta Mexicaner mit DJ Axel (80s)	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Darmstädter Krimis treffen einen Liedermacher	18:00 h	Café Bleu, Lauteschlägerstr.28	→ Seite 34
Sonja Schwarz: FunTime Fotografieausstellung	**18:00 h**	**EarlStreet 5**	
Saturday Clubnight - Strictly House	23:00 h	Nachtcafé	
Saturday Night Dance Party mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Dance Salsa Fiesta: Latinparty mit JCC	20:30 h	Salon-Latino	
Underground Evolution (Gothic, Industrial, Metal)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
NiceClubbing	22:00 h	Club Nice People	
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein	
Pokerturnier	19:00 h	Ziegelbusch	

Sonntag, 09.06.2013

Woogsprint Triathlon Darmstadt 2013		**Am Großen Woog**
Konzert: Simon And Garfunkel Revival Band	**19:30 h**	**HalbNeun Theater**

→ Fotografieausstellung

→ Woogsprint Triathlon 2013

→ Simon & Garfunkel Revival Band

ANZEIGE

→ Heute mal ins Green Sheep?

→ Das Schwein von Gaza

→ Konzert im Steinbruch

→ Quiz Night im An Sibin

Varieté: Begegnungen	18:00 h	Circus Waldoni	
Konzert: Kitty Solaris (B)	20:30 h	Kaffeehaus, Eberstadt	→ Seite 05
Open Stage Night	21:00 h	Parliament Of Rock	

Montag, 10.06.2013

Konzert: Les Yakoys (Solo-Acoustic)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Pub Quiz	**20:30 h**	**Green Sheep Pub**
Rock-, Dance- & Oldie-Monday	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal

Dienstag, 11.06.2013

Kulturhäppchen	20:30 h	Schlosskeller
Konzert: Elias 'Fuzzy' Dahlhaus	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Nachtdienst mit Jan + Christof	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Filmkreis-Kino: Das Schwein von Gaza	20:00 h	Audimax / TUD
Live: Ufo (UK) + Support: Old S'Cool (RUS)	**20:00 h**	**Steinbruch-Theater, Mühltal**
Quiz Night	**21:00 h**	**An Sibin**
Pub Quiz	**20:30 h**	**Green Sheep Pub**
Sing mit... - Karaoke	20:00 h	Music Station, Weiterstadt
Western Style Poker Turnier & Open Mic Session	19:00 h	Red Barn Restaurant
Die Öffnungszeit	20:00 h	Das Blumen

ANZEIGE

Lust auf ein glattes Geheimnis?

Erleben Sie eine sanfte und hautschonende

Intimenthaarung

mit Sugaring und Enzymen!

freeBODY

Nieder-Ramstädter Str. 58 | Darmstadt | Tel. 06151- 15 930 76

www.freebody.info

Mittwoch, 12.06.2013

TU Meet & Move (Campusfest der TU Darmstadt)	**12:00 h**	**Hochschulstadion**	
Theater: Kennst Du mich?	20:30 h	Theater Moller Haus	→ Seite 36
Frischzelle Saisonabschluß	21:30 h	Bessunger Knabenschule (Keller)	
TU Meet & Move Aftersportparty	**22:00 h**	**Schlosskeller**	
Punto Jazz - Konzert: Steffen Mathes Quartett	**18:00 h**	**Vinocentral**	
Konzert: Sebastian Niklaus (Singer/Songwriter)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Workschoppe #3: Web, Witz und Weltall	19:30 h	Hoffart Theater	
Open Mic Night - Session	21:00 h	An Sibin	
Musikerstammtisch mit Session (Open Stage)		Music Station, Weiterstadt	
Discofox Dance Night mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon	

Donnerstag, 13.06.2013

RockLounge: Li Ark + Mrs. Jesus	**21:00 h**	**Centralstation (Lounge)**
Theater: Kennst Du mich?	20:30 h	Theater Moller Haus
MonoLogic (Electro Swing, Funky House)	22:00 h	Schlosskeller
Indieclub mit DJ Kai + BJ Steffi	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Filmkreis-Kino: Cloud Atlas	**20:00 h**	**Audimax / TUD**
GeistfreieFreigeister - FB 02 Party	22:00 h	Herrngartencafé
Sound Of The Forest - Campus Tour	16:00 h	Herrngartencafé

→ Meet & Move – bis in die Nacht!

→ Punto Jazz im Vinocentral

→ Mrs. Jesus in der Rocklounge

→ Audimax-Kino

ANZEIGE

→ Reggae Allstar Yard

→ Fluch der verhungernden Klasse

→ DontCanDJ im Schlosskeller

→ Kicken und Feiern fürs IVI!!

Karaoke Night	21:00 h	An Sibin	
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Table Quiz		Music Station, Weiterstadt	
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5	
Salsa Ternura mit DJ Olli	22:00 h	Dance Academy Mambolicious	

Freitag, 14.06.2013

Uppercut presents: Reggae Allstar Yard	**22:00 h**	**Weststadtcafé**	
Release-Konzert: Blood Patrol + Scheisse Minelli	21:00 h	Bess. Knabenschule (Keller)	→ Seite 06
Black To Oldschool	22:00 h	Centralstation (Saal)	
Haroun's 50s Club	21:00 h	Centralstation (Halle)	
Musical: Rosenkinder	19:00 h	Stadtkirche	
Theater: Fluch der verhungernden Klasse	**20:30 h**	**West Side Theatre**	→ Seite 37
Elektroschule mit DontCanDJ	**22:00 h**	**Schlosskeller**	
Konzert: Tox-X (Grunge-Rock)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Kommerzdisko mit DJ D-Zero	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Hausfrauendisko mit DJ Loccabeat	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Ausstellungseröffnung: Herbert Joos - Neue Bilder	19:30 h	Jazzinstitut (Keller)	
JazzTalk 096 mit dem Günter Lenz Trio	20:30 h	Jazzinstitut (Keller)	
Solokicken fürs IVI (Fußballturnier)	**16:00 h**	**Bürgerpark**	

ANZEIGE

IVI-Soloparty	**22:00 h**	**Oetinger Villa**	
Eisenwahn-Warm-Up-Show (Contest mit 5 Bands)	20:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Friday Night Fever - Best Of Dance & House	23:00 h	Nachtcafé	
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Beats	22:00 h	Club Nice People	
Bachelor Of Hip Hop	23:00 h	Magenta Lounge	
Ü30 Party	22:00 h	Huckebein	
Karaoke	20:00 h	Red Barn Restaurant	
Sonnendeck mit Leo Yamane & Friends	**18:00 h**	**Schlossgarten**	

Samstag, 15.06.2013

Abimove 2013	17:00 h	Messplatz	
Konzert: Lasido	16:00 h	Herrngartencafé	
Kabarett: Philipp Scharri - ReimVorteil	**20:00 h**	**Centralstation (Saal)**	→ Seite 34
Fahrrad-Flohmarkt	**10:00 h**	**Bring And Buy**	
Mellow Weekend (Rock & Pop Only)	22:00 h	Centralstation (Halle)	
Diggin' In The Crates		**Weststadtcafé**	
Musical: Rosenkinder	19:00 h	Stadtkirche	
Varieté: Begegnungen	20:00 h	Circus Waldoni	
Rock gegen Rechts		Schlosshof	→ Seite 06

→ Sonnendeck im Schlossgarten.

→ Fahrrad-Flohmarkt

→ Philipp Scharri macht Spaß!

→ Diggin' In The Crates

ANZEIGE

18 Kinder im Alter von 3–5 Jahren

SPIELKAMERADEN gesucht!*

Wir, die Elterninitiative drunter & drüber e. V., erweitern unsere Krippe und gründen einen **Kindergarten im Martinsviertel**. Ab September 2013 suchen wir **Kinder im Alter von 3–5 Jahren** und engagierte Eltern, die unsere neuen Räume und den Garten mit Leben füllen.

drunter & drüber

Bewerbung an: drunter & drüber e.V. • z. H. Anne Richter • Stichwort **„Warteliste KiGa“**
warteliste@drunter-und-drueber.net • www.drunter-und-drueber.net

→Coverrock von Untrue Agassi

→ Steffen Weber macht Jazz

→ NightWash OpenAir

Konzert: Untrue Agassi (Coverrock)	**22:00 h**	**Goldene Krone (Kneipe)**
DJ Arons Trashpop-Party	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
Wish You Were Beer mit Cessenaro + Phantozzi	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
The Biergarten Sessions: The Henpecked Heroes	23:59 h	Goldene Krone
JazzPunkt Carree: Weber-Jung-Biehl Trio	**14:00 h**	**Centralstation (Treppe)**
Saturday Clubnight - Strictly House	23:00 h	Nachtcafé
Saturday Night Dance Party mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Dance Salsa Fiesta: Latinparty mit JCC	20:30 h	Salon-Latino
Underground Evolution (Gothic, Industrial, Metal)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
NiceClubbing	22:00 h	Club Nice People
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein
Pokerturnier	19:00 h	Ziegelbusch

Sonntag, 16.06.2013

NightWash OpenAir	**16:00 h**	**Weststadtcafé**

ANZEIGE

ÜBERSETZUNGSBÜRO TEVETOĞLU

ÜBERSETZUNGEN • DOLMETSCHEN • IN ALLEN SPRACHEN

Werden Sie international!

Wir übersetzen Ihre Verträge, Website,
Broschüren, Urkunden, Dokumente ...

• Mit Beglaubigung • Seit mehr als 40 Jahren
• Neu: PR, Übersetzung, Layout und Druck aus einer Hand

Dipl. Ing. Sinan Tevetoğlu (BDÜ) • Ludwigstraße 8 • 64283 Darmstadt
Tel.: (06151) 22 999 • Fax: (06151) 25 979 • Mobil: (0172) 69 82 166
E-Mail: info@tevetoglu.de • Internet: www.tevetoglu.de

Landesmusikrat Hessen e.V.: Tag der Zupfmusik	**17:00 h**	**Centralstation (Saal)**	
Musical: Rosenkinder	16:00 h	Stadtkirche	
Konzert: Eddie Palmieri	20:00 h	Bess. Knabenschule (Halle)	→ Seite 06
Varieté: Begegnungen	18:00 h	Circus Waldoni	
Theater: Zeitlos	12:30 h	Herrngarten	
Subversive Musik: Norbert Grossmann & Freunde	**17:00 h**	**Theater im Pädagog**	
Kunsthandwerkermarkt & offene Saisongärten	**10:00 h**	**Hofgut Oberfeld**	
Open Stage Night	21:00 h	Parliament Of Rock	

Montag, 17.06.2013

Konzert: Digga Ras & Diffarent MC	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Wanderkino: Laster der Nacht	21:30 h	City Carree	→ Seite 06
Schultheatertage 2013		Theater Moller Haus	
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
Rock-, Dance- & Oldie-Monday	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	

→ Heute: Tag der Zupfmusik!

→ Norbert Grossmann

→ Schön hier: Hofgut Oberfeld!

ANZEIGE

HEAG MOBIBUS

Der AirLiner – Ihr Bus zum Flug

- **Kurze Fahrzeit:** In nur 30 Minuten von Darmstadt zum Flughafen Frankfurt
- **Dichter Zeittakt:** Über 30 Mal täglich zum Terminal 1 und 2
- **Weniger Kosten:** Sie sparen Parkgebühren
- **Kein Autobahnstress:** Sie kommen entspannt und sicher an

Ein Unternehmen der HEAG mobilo GmbH

www.heagmobibus.de

→ Ein Häppchen Kultur gefällig?

→ Oder lieber Horror im Audimax?

→ Oder eine Runde laufen gehen?

Dienstag, 18.06.2013

Kulturhäppchen: Das Kosmische Bla	**20:30 h**	**Schlosskeller**	→ Seite 34
Konzert: Krone Old Stars Orchestra	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Nachtdienst mit Companheiro Leao (Reggae)	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Filmkreis-Kino: Excision	**20:00 h**	**Audimax / TUD**	
Wanderkino: Laster der Nacht	21:30 h	City Carree	→ Seite 06
Schultheatertage 2013		Theater Moller Haus	
Quiz Night	21:00 h	An Sibin	
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
Sing mit... - Karaoke	20:00 h	Music Station, Weiterstadt	
Western Style Poker Turnier & Open Mic Session	19:00 h	Red Barn Restaurant	
Die Öffnungszeit	20:00 h	Das Blumen	

Mittwoch, 19.06.2013

Darmstädter Stadtlauf	**19:00 h**	**Darmstadt (Innenstadt)**

ANZEIGE

Ringvorlesung V: Religionskritik	18:30 h	Glaskasten / HDA	
Laster der Nacht (Wanderkino)		Schlossgarten	
Konzert: Art 21 (Acoustic Duo)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Darmstädter Musikgespräche: Musik + Stimme	20:00 h	Vivarium	
Wanderkino: Laster der Nacht	21:30 h	Schlossgarten	→ Seite 06
Schultheatertage 2013		Theater Moller Haus	
Open Mic Night - Session	21:00 h	An Sibin	
Musikerstammtisch mit Session (Open Stage)		Music Station, Weiterstadt	
Discofox Dance Night mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon	

Donnerstag, 20.06.2013

Konzert: Van der Graaf Generator	**21:00 h**	**Centralstation (Halle)**
Step.Edit.Klub (Funk, Breaks, House, Dubstep)	**22:00 h**	**Schlosskeller**
Psychologenparty	21:00 h	Goldene Krone
Filmkreis-Kino: James Bond 007 - Skyfall	20:00 h	Audimax / TUD

→ Van der Graaf Generator

→ Zum Tanz in den Keller!

→ James Bond mag ja fast jeder!

ANZEIGE

→ Kickern geht immer!

→ Chawwerusch

→ Nacht der Kirchen

→ Schrill & Laut: Beach, please!

Schultheatertage 2013		Theater Moller Haus	
Karaoke Night	21:00 h	An Sibin	
Tischfußballturnier DYP	**20:15 h**	**Goldene Krone (Kneipe)**	
Table Quiz		Music Station, Weiterstadt	
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5	
Salsa Ternura mit DJ Olli	22:00 h	Dance Academy Mambolicious	

Freitag, 21.06.2013

5. Nacht der Kirchen 2013	**19:00 h**	**Darmstadt (verschiedene Locations)**	
Endlich Tanzen mit DJ Capo	22:00 h	Weststadtcafé	
Live: Plowking + Läs Vegäs + Skaya + Li Ark	22:00 h	Goldene Krone (Saal)	→ Seite 07
Chawwerusch: Eine Nacht im August	**20:00 h**	**Bessunger Knabenschule**	→ Seite 36
Schrill + Laut: Beach Please!	**22:00 h**	**Schlosskeller**	
Konzert: King Of Pain (70er, 80er Hits)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	→ Seite 07
Freestylerei feat. Daniele Iezzi + Readymix Dave	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	→ Seite 07
Fools Gold DJ-Team (Indie, BritPop, Beats, Soul)	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	→ Seite 07
Live: Bassduo - Tetsu Saitoh & Sebastian Gramss	20:30 h	Jazzinstitut (Keller)	
Time Warp - Die Party für Alle	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Bessunger Flohmarkt		Bessunger Straße	
Schultheatertage 2013		Theater Moller Haus	

ANZEIGE

WWW.CARGOBIKE-DARMSTADT.DE

TWENTYINCH LIFE ON TWO WHEELS

SCHULSTR. 14 - 64283 DARMSTADT
TEL.: 06151-2788056

Friday Night Fever - Best Of Dance & House	**23:00 h**	**Nachtcafé**
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Beats	22:00 h	Club Nice People
Bachelor Of Hip Hop	23:00 h	Magenta Lounge
Ü30 Party	22:00 h	Huckebein
Karaoke	20:00 h	Red Barn Restaurant
Sonnendeck mit Leo Yamane & Friends	18:00 h	Schlossgarten

Samstag, 22.06.2013

Back To Life	22:30 h	Weststadtcafé
Mellow Weekend (Pop & Dance)	22:00 h	Centralstation (Halle)
Theater: Zeitlos	**18:00 h**	**Theater Moller Haus**
Hardcore & More mit Comrade + El Pulpo	**22:00 h**	**Lowbrow**
Discothekerkollektiv Rote Nadel	22:00 h	Schlosskeller
Konzert: Heiner & Achim Wonder	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Indieclub Weekend Edition	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
Depeche Mode-, Synthie- & 80s-Party mit DJ Björn	**22:00 h**	**Goldene Krone (Rockybar)**
Cafémusik: SoloGitarre mit Martin Grebenstein	11:00 h	Café Bleu, Lauteschlägerstr.28
JazzPunkt Carree: Fließband	14:00 h	Centralstation (Treppe)
Live: Paranoya + Dicahunas + Disanthrope	21:00 h	Oetinger Villa

→ Seite 07

→ Friday Night Fever!

→ Theater: Zeitlos

→ Comrade & El Pulpo – LowBrow!

→ Heute: Dancen zu Depeche Mode!

ANZEIGE

DJADOO
Orientalische Spezialitäten

hr

GEHEIMTIPP
hr Bericht über Djadoo:
Leckereien wie aus Tausendundeiner Nacht

WWW.DJADOO.DE

DJADOO ORIENTALISCHE SPEZIALITÄTEN / VIKTORIAPLATZ 12 / 64293 DARMSTADT / TEL. DA. 1016310

→ Das Seepferdchen Open Air

→ Bettina Ranch in Missa Solemnis

→ Bert Joris

Das Seepferdchen Open Air	**10:00 h**	**Zum Anglerpark, Weiterstadt**
Das Seepferdchen Open Air - After-Party	**22:00 h**	**Ponyhof**
Bessunger Flohmarkt		Bessunger Straße
Schultheatertage 2013		Theater Moller Haus
Saturday Clubnight - Strictly House	23:00 h	Nachtcafé
Saturday Night Dance Party mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Dance Salsa Fiesta: Latinparty mit JCC	20:30 h	Salon-Latino
Underground Evolution (Gothic, Industrial, Metal)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
NiceClubbing	22:00 h	Club Nice People
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein
Pokerturnier	19:00 h	Ziegelbusch

Sonntag, 23.06.2013

Konzertchor: Missa Solemnis - Ludwig v. Beethoven	**19:00 h**	**Darmstadtium**

ANZEIGE

Tennis-Oase
Dr. Meciar

Tennis für Jedermann,
Tennis im Grünen

→ günstige Saisonbeiträge von April bis September
→ keine Vertragsbindung, keine Arbeitseinsätze
→ telefonische Reservierung
→ Training, Schnupperkurse, Spielpartnervermittlung
→ Sonderkonditionen für Unternehmen
→ Turniere, Parties, DJ-Events…

Tel. 422 366

Konzert: Darmstädter Bigband feat. Bert Joris	**20:00 h**	**Bessunger Knabenschule (Halle)**
Saisonabschlusskonzert des Konzertchors Darmstadt	19:00 h	Darmstadtium
Blaue Stunde: Jürgen Wuchner & Wollie Kaiser Duo	18:00 h	Hoffart Theater
Open Stage Night	21:00 h	Parliament Of Rock

Montag, 24.06.2013

Verqueertes Kino: Küss Mich	**20:30 h**	**CityDome Kinos**
Konzert: Delta Danny (Blues)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
Rock-, Dance- & Oldie-Monday	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal

Dienstag, 25.06.2013

Michael Lentz: Ein Abend für Friedrich Schlegel	**19:00 h**	**Literaturhaus**
Konzert: Get Well Soon	**21:00 h**	**Staatstheater**

→ Verqueertes Kino: Küss mich!

→ Get Well Soon!

→ Ein Abend für Friedrich Schlegel

ANZEIGE

Kleine Fluchten, Magdalenenstr. 3, 64289 Darmstadt
06151 / 71 72 89, info@kleinefluchtendarmstadt.de, www.kleinefluchtenoutdoor.de
Mo bis Fr 10 bis 19 Uhr, Sa 10 bis 16 Uhr

Ausrüstung. Bekleidung. Schuhe.

→ Filmkreis-Kino im Audimax

→ Bloß nicht verpassen: Max Goldt

→ Steffen Müller-Kaiser-Quartett

Laut und Leise - Konzert		Schlossgarten
Konzert: Elias 'Fuzzy' Dahlhaus	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Nachtdienst mit DJ Axel (80s)	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Filmkreis-Kino: We Need to Talk About Kevin	**20:00 h**	**Audimax / TUD**
Quiz Night	21:00 h	An Sibin
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
Sing mit... - Karaoke	20:00 h	Music Station, Weiterstadt
Western Style Poker Turnier & Open Mic Session	19:00 h	Red Barn Restaurant
Die Öffnungszeit	20:00 h	Das Blumen

Mittwoch, 26.06.2013

Max Goldt: Die Chefin verzichtet	**20:00 h**	**Centralstation (Saal)**	→ Seite 35
Hanns-Josef Ortheil: Die Erfindung des Lebens	19:00 h	Literaturhaus	→ Seite 35
Sommerkino	21:30 h	Schlosshof	
Punto Jazz - Live: Steffen Müller-Kaiser Quartett	**18:00 h**	**Vinocentral**	

ANZEIGE

Freuen Sie sich

auf den neuen Online-Aufritt von Fahrrad Brunner.

Frisches Design - überraschend neu - fahrrad-brunner.com

Das muss gefeiert werden - bringen Sie Ihre Anzeige mit und Sie erhalten ab einem Warenwert von 10 Euro eine Trinkflasche gratis (nur solange der Vorrat reicht).

Konzert: Dirty Row (Singer/Songwriter)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Open Mic Night - Session	21:00 h	An Sibin
Musikerstammtisch mit Session (Open Stage)		Music Station, Weiterstadt
Discofox Dance Night mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon

Donnerstag, 27.06.2013

Konzert: The Brandt Brauer Frick Ensemble	21:00 h	Staatstheater
Theater: Zeitlos	19:00 h	Theater Moller Haus
Emma England (House, Indie, Dance, Electro)	**22:00 h**	**Schlosskeller**
Indieclub mit DJ Kai	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
Filmkreis-Kino: Boy A	**20:00 h**	**Audimax / TUD**
FB1-Midsemesterparty	22:00 h	Goldene Krone
Karaoke Night	21:00 h	An Sibin
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)
Table Quiz		Music Station, Weiterstadt

→ Seite 04

→ Indieclub mit dem DJ Kai!

→ Hallo, Emma England!

→ Audimax-Kino

ANZEIGE

Sonntag, 30. Juni 2013

35. SPORT & SPIEL FEST

11 bis 17 Uhr
Herrngarten, Darmstadt

Merck HEINERMAN
Der Triathlon in der Triathlonstadt

ab 8 Uhr
Großer Woog, Darmstadt

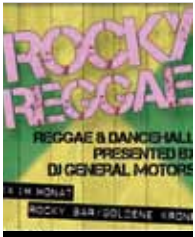
Wissenschaftsstadt Darmstadt

Landessportbund Hessen e.V. SPORTKREIS DARMSTADT

MERCK

→ Benefiz-Tanzerei in der CS

→ The Big Wobble Vol. 7



→ Love, Peace & Reggae!

→ Die einzig wahren SoulKnights!

Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5	
Salsa Ternura mit DJ Olli	22:00 h	Dance Academy Mambolicious	

Freitag, 28.06.2013

60 Jahre Literaturhaus-Feier	16:00 h	Literaturhaus	→ Seite 08
The SoulKnights Experience	**22:00 h**	**Weststadtcafé**	
Latin Dance Night	21:00 h	Linie Neun, Griesheim	
Kunstkrawall: Benefizevent mit 4 Bands & Aktionen	**20:00 h**	**Centralstation (Saal)**	
The Big Wobble Vol. 7	**22:00 h**	**Schlosskeller**	
Karaoke mit Stritti	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Housebesuch mit DJ Detronic + Martin Aston	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Rocky Reggae mit DJ General Motors	**22:00 h**	**Goldene Krone (Rockybar)**	
Bessunger Free-Jam Session	20:30 h	Jazzinstitut (Keller)	
Rillenrausch im Kaffeehaus (Der LP-Abend)	19:30 h	Kaffeehaus, Eberstadt	
Akkurat und Leicht Pedantisch	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Tanz: Gemelli de Fillipis - Blickwinkel	20:30 h	Theater Moller Haus	
Friday Night Fever - Best Of Dance & House	23:00 h	Nachtcafé	
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Beats	22:00 h	Club Nice People	
Bachelor Of Hip Hop	23:00 h	Magenta Lounge	

ANZEIGE

DIE BROWERNWEISHEIT DES MONATS

Hat der Ludewig lang‘ headgebangt, ist am nächsten Tag der Hals verrenkt.

LOW BROW
ERBACHER STR. 5
64283 DARMSTADT
www.lowbrow-darmstadt.de

Ü30 Party	22:00 h	Huckebein
Karaoke	20:00 h	Red Barn Restaurant
Sonnendeck mit Leo Yamane & Friends	18:00 h	Schlossgarten

Samstag, 29.06.2013

Mellow Weekend Special: Rummel Spektakel	**22:00 h**	**Centralstation (Halle)**
Kirchenkabarett: Deutschland macht den Kelch-Test	20:00 h	Pauluskirche
Auftaktveranstaltung 'Büchner200' (mit Demo)	20:30 h	Georg-Büchner-Platz
Auftaktveranstaltung 'Büchner200'	22:00 h	Königreich Popo / BüchnerBox
70er80er Party mit Lars Vegas	22:00 h	Schlosskeller
Punto Jazz - Konzert: Papa Legba's Blues Lounge	**21:00 h**	**Vinocentral**
Konzert: ClaraKlang (Soulrock)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Golden Hits mit DJ Daniel + DJ Heiko	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
DJ Shock Travolta	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Open-Air Party: The Swinging 20's	20:00 h	Wagenplatz Diogenes
JazzPunkt Carree: Sambando	**14:00 h**	**Centralstation (Treppe)**
Tanz: Gemelli de Fillipis - Blickwinkel	20:30 h	Theater Moller Haus
Saturday Clubnight - Strictly House	23:00 h	Nachtcafé
Saturday Night Dance Party mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Dance Salsa Fiesta: Latinparty mit JCC	20:30 h	Salon-Latino

→ Seite 08

→ Rummel Spektakel – hurrey!

→ Papa Legba's Blues Lounge

→ JazzPunkt Carree: Sambando

→ Dance Salsa Fiesta. Olé!

ANZEIGE

Mo, 01.07.2013, 21:00 Uhr
Eintritt frei, Mindestverzehr 5 €
CinemaxX Darmstadt • Goebelstraße 11 • Infos & Tickets: (06151) 8705868

CINEMAXX Darmstadt

Mehr Infos unter www.kinos-darmstadt.de

Mobile-Ticketing per App App Store: Stichwort „Kinopolis" | Android und webOS unter m.kino-ticketshop.de

→ Zum Shoppen ins Weststadtcafé

→ Tasty-Donuts-Benefiz

Underground Evolution (Gothic, Industrial, Metal)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
NiceClubbing	22:00 h	Club Nice People
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein
Pokerturnier	19:00 h	Ziegelbusch

Sonntag, 30.06.2013

SchnickSchnackShopping - Summer Edition Vol. 2	**14:00 h**	**Weststadtcafé**
Tasty Donuts Benefiz-Veranstaltung	**12:00 h**	**Magenta Lounge**
Open Stage Night	21:00 h	Parliament Of Rock

Dieser Kalender entsteht in enger Zusammenarbeit mit **PARTYAMT** | FeierAbendKultur in Darmstadt.
Alle Events, die bis zum **15. des Vormonats** auf **www.partyamt.de** eingetragen werden, erscheinen automatisch und kostenfrei hier im **Stadtkulturmagazin P**.

VIEL VERGNÜGEN UNTER DER SONNE

ANZEIGEN

THEATER MOLLER HAUS

Blickwinkel Kennst du mich? Zeitlos

Juni 2013

Fr 07.06.	20:30 Gemelli de Filippis Blickwinkel
Mi 12.06.	und Do 13.06. | 20:30 theatermacher e.V. Kennst Du mich? Oder: Wie kommt der Krieg in den Kopf?
Fr 14.06.	und Sa. 15.06. | 20:30 Sekt oder Selters Hin und weg
Fr 28.06.	und Sa 29.06. | 20:30 Gemelli de Filippis Blickwinkel
KINDER- UND JUGENDPROGRAMM	
Mo 03.06.	19:00 Theater AG der Bessunger Schule Aufführung
Di 04.06.	18:00 und 20:00 Tanztheatergruppe Viktoriaschule HeimCare
Mo 10.06.	19:00 Mornewegschule Aufführung
SCHULTHEATERTAGE	
Mo 17.06.	18:00 AES Groß-Bieberau Die Verwandlung / Prinz von Homburg
Di 18.06.	18:00 Herderschule Der kleine Prinz auf seiner Reise
Mi 19.06.	18:00 Christoph-Graupner-Schule Raubüberfall im Kaufhaus
Do 20.06.	18:00 Martin-Niemöller-Schule Riedstadt Ich sehe, was Du auch siehst
Fr 21.06.	18:00 Bertolt-Brecht-Schule Für Müll braucht es Helden?!
Sa 22.06.	18:00 Junges Theaterlabor Darmstadt / Jugendclub Backstage on stage Zeitlos

Theater Moller Haus, Freie Szene Darmstadt e.V.
Sandstraße 10, 64283 Darmstadt
Tel.: 06151-26540
www.theatermollerhaus.de

halbNeun

Sandstr. 32 · Darmstadt · Telefon: 0 61 51/2 33 30
www.halbneuntheater.de
Eintrittspreise: zwischen 12 und 18 €

Sa., 1.6. 20.30 Uhr
THOMAS KREIMEYER
„KABARETT DER ROTE STUHL"

Fr., 7.6. 20.30 Uhr
KABBARATZ
„MACH'S GUT ALTER! – DENN DIE ANDEREN WERDEN IMMER JÜNGER"

Sa., 8.6. 20.30 Uhr **und** So. 9.6. 19.30 Uhr
SIMON & GARFUNKEL REVIVAL BAND
„FEELIN' GROOVY"

VORVERKAUF:
Deutsches Reisebüro, Luisenplatz 1, 06151-29740
Darmstadt Shop im Luisencenter 06151-134535
Fritz Tickets & More, Grafenstr. 31 06151-270927
Abendkasse halbneun Theater, Sandstr. 32 06151-23330
online über www.halbneuntheater.de

MERCK

Yoga | Pilates | Stressbewältigung

Kurse f. Anfänger u. Fortgeschrittene
- Yoga gegen Stress und Rückenschmerzen
- Yoga Asana Meditativ
- Yoga für Life Balance
- Entspannungs- u. Atemtraining
- Yoga für Schüler
- Regenerativer Yoga

NEU Pilates-Mattentraining
Rückenbalance
Pilates-Yoga für Anfänger

Mehr Infos unter www.yoga-gymnastik.de

Yoga Zentrum Darmstadt
Heinrichstr. 117 | 64283 Darmstadt
Tel. 06151 - 29 39 83 | www.yoga-gymnastik.de

KAFFEEHAUS

Guter Kaffee - Frühstück, Mittagstisch, hausgemachte Kuchen - Sommergarten und Kulturprogramm

Kaffeehaus Eberstadt
Heidelberger Landstr. 269
64297 Darmstadt
Tel. 06151-594629

Öffnungszeiten:
Di bis Fr 9 - 23 Uhr
Sa & So 10 - 23 Uhr
Montag Ruhetag

Karte und Programm:
kaffeehaus-eberstadt.de

KITTY SOLARIS
9. JUNI · 20:30 UHR
KAFFEEHAUS EBERSTADT

bauhaus und neues sehen

fotografien von
lucia moholy
gertrud arndt
elsbeth juda

bis 04.08.13

Gertrud Arndt, Maskenphoto Nr. 39 A (Detail), 1930 ©VG Bildkunst

di- fr: 11 - 18 | sa, so, feiertage: 11 - 17

kunsthalle darmstadt
steubenplatz 1
64293 darmstadt

Konzertbüro SCHONEBERG

david lemaitre
01.06.13 frankfurt, sankt peter cafe

doldrums
06.06.13 offenbach, hafen 2

the veils
14.06.13 frankfurt, das bett

dead can dance
25.06.13 frankfurt, jahrhunderthalle

kettcar
18.07.13 frankfurt, batschkapp

the lumineers
19.08.13 hanau, amphitheater

wild youth party
live: asbjørn & bedroomdisco dj-team
06.09.13 offenbach, hafen 2

max giesinger & band
18.09.13 frankfurt, ponyhof club

alison moyet
21.09.13 offenbach, capitol

eliza and the bear
26.09.13 frankfurt, ponyhof club

the boxer rebellion
27.09.13 frankfurt, das bett

amatorski
30.09.13 frankfurt, sankt peter cafe

megaloh
01.10.13 frankfurt, das bett

kakkmaddafakka
07.10.13 frankfurt, sankt peter

crystal fighters
05.11.13 frankfurt, sankt peter

miriam bryant
18.11.13 frankfurt, das bett

radical face
23.11.13 offenbach, hafen 2

dcvdns
24.11.13 frankfurt, das bett

medina
30.11.13 mainz, phönixhalle

TICKETS: WWW.EVENTIM.DE
INFOS: WWW.SCHONEBERG.DE

BKS
BESSUNGER KNABENSCHULE
kulturzentrum in darmstadt
Juni 2013

Sa 01.06 20.30 Uhr + So 02.06. 19.00 Uhr
TanzimpulZ: Hautsache Tanz
Tanztheater | Leitung: Uwe Heller

Fr 07.06. | 20.30 Uhr | Aché-AfroCubaBrasil
Expresión Latina de Cuba
Live-Salsa-Party inkl. DJ Jorge + Cocktails

Mi 12.06. | 21.30 Uhr | Saisonfinale
Frischzelle Live-Musik, freier Eintritt

Fr 14.06. | 21.00 Uhr | Konzert im Keller
Blood Patrol/Scheisse Minelli
CD/LP-Release-Konzert

So 16.06. | 20.00 Uhr | Legende aus den USA
Eddie Palmieri & Band
Ein Weltstar des Latin-Jazz hier bei uns

Fr 21.06 | 20.00 Uhr | Theater Chawwerusch
Eine Nacht im August Open-air
Eine deutsch-französische Liaison

So 23.06. | 20.00 Uhr | Workshop & Konzert
Darmst. Bigband & Bert Joris
Leitung: Peter Linhart

DA | Ludwigshöhstr. 42 | Fon 06151-61650
www.knabenschule.de

KULTURWERK
BILDUNG
AUSSTELLUNG
ZIRKUS
IMPROVISATION
FREIRÄUME
MUSIK
UNTERRICHT
KULTUR AKTIV
MITGESTALTEN
THEATER
KONZERTE
WORKSHOPS
KURSE
TANZ
UNPERFEKT
ENTDECKEN
NEUES
KREATIVITÄT
KUNST
VIELFALT
KULTURWERK GRIESHEIM
WWW.KULTURWERK-GRIESHEIM.DE

Wilder Hirsch
CAMPUS TOUR
SIMON DÖRKEN (HOUSE, DISCO, FUNK)
THOMAS HAMMANN (FUNK, SOUL, BEATS)
RUFUS DIPPER LIVE (ELECTRIC JAZZ)
13.06.2013
HERRNGARTENCAFÉ
AB 16 UHR | OPEN AIR | EINTRITT FREI
SOUND OF THE FOREST 16.8.-18.8.13

Club Huckebein
Freitags
Ü30 PARTY
Samstags
Saturday's Finest
all time greatest
www.huckebein.de
Heidelbergerstr.89a - Darmstadt

Weststadtcafé

FR 14.06.
REGGAE ALLSTAR YARD
RAGGA & DANCEHALL
MIT COMPANHEIRO LEÃO
& RIOT

SA 15.06.
DIGGIN' IN THE CRATES
BLACK PEARLS
MIT PHONK D

SO 16.06.
NIGHTWISH OPEN AIR
STAND-UP COMEDY
AT ITS BEST

FR 21.06.
ERDACH TANZEN
DANCEHITS MIT DJ CAPO

SA 22.06.
BACK 2 LIFE
UPTEMPO DANCE MUSIC
MIT THORSTEN SCHEU
& THOMAS HAMMANN

FR 28.06.
SOULKNIGHTS EXPERIENCE
SOUL, R'N'B & FUNK
MIT MARCUS K & WEIGE

SO 30.06.
SCHNICKSCHNACK SHOPPING
HANDMADE MARKT

KOSTENLOSES W-LAN
MO—SA AB 17 UHR
SO AB 15 UHR
MAINZER STR. 106
64293 DARMSTADT
WESTSTADTCAFE.DE
FACEBOOK:
WESTSTADTCAFE

SCHLACHTHOF WI

01.06. SA
LA BOLSCHEVITA MIT KONZERT: IMAM BAILDI
(KONZERT + DISCO RÄUCHERKAMMER)

05.06. MI
ALCOHOLIC FAITH MISSION
(KONZERT RÄUCHERKAMMER)

08.06. SA
BIG BAND - BIG BEATS
(KONZERT HALLE)

25.06. DI
CAPTAIN PLANET / ROLLERGIRLS
(KONZERT RÄUCHERKAMMER)

26.06. MI
BRITISH SEA POWER / ARKELLS
(KONZERT RÄUCHERKAMMER)

27.06. DO
ALEX CLARE (KONZERT HALLE)

30.06. SO
SEA + AIR
(KONZERT - WALHALLA SPIEGELSAAL)

04.07. DO
LAMBCHOP
(KONZERT SALON DER HALLE)

16.07. DI
TWO GALLANTS
(KONZERT RÄUCHERKAMMER)

Unser komplettes Programm findet ihr im Internet unter
schlachthof-wiesbaden.de

Club Huckebein
Freitags
Ü30 PARTY
Samstags
Saturday's Finest
all time greatest
www.huckebein.de
Heidelbergerstr.89a - Darmstadt

KESSEL BAR PLACE DARMSTADT
hausgemachte Tequilas
tägl. 17 bis 5 Uhr
Musik * Raucher
Fussball * Kneipe
SINCE 1983

Steinbruch-Theater
Discothek - Livebühne - Cocktailbar - Restaurant - Biergarten
Feierkultur seit 1980

Samstag, 08.06.2013
UE-VIP-Special

Dienstag, 11.06.2013
UFO Live in Concert

Freitag, 14.06.2013
Eisenwahn-Warmup-Show (Live)

NEU ! Time-Warp, jetzt jeden 1. & 3. Freitag
Neu ! Akkurat & leicht pedantisch - nur deutsche Musik (4. Freitag)

Montag
Rock-, Dance- & Oldie-Monday
Donnerstag
In den Ferien und an Feiertagen geöffnet
Freitag
Time Warp - Die Party für Alle (1. Freitag)
Hautnah - Eisenwahn Warmup (2. Freitag)
Time Warp - Die Party für Alle (3. Freitag)
Akkurat & leicht pedantisch (4. Freitag)
Samstag
Underground Evolution
Öffnungszeiten:
Mo. Fr. Sa. ab 21.00 Uhr
(Sonderveranstaltungen abweichend)
Unser Monatsprogramm findet Ihr im Veranstaltungskalender dieser Zeitschrift und auf den folgenden Internetportalen:
partyamt.de
Außerdem in folgenden Communities:
facebook myspace wer-kennt-wen twitter
...und natürlich auf:
www.steinbruch-theater.com
Steinbuch-Theater | Odenwaldstr.26 | 64367 Mühltal

GGEW Strom.Gas.Wasser. präsentiert
Die Freilichtbühne
Seeheim-Jugenheim

www.filmseher.de
Open Air Kino & Live Programm 12.06.-30.08.2013

Mi 12.6. Tanz der Vampire
Do 13.6. Die Köchin und der Präsident
Fr 14.6. Cloud Atlas
Sa 15.6. Life of Pi
Mi 19.6. Life of Pi
Do 20.6. Beasts of the Southern Wilde
Fr 21.6. Argo
Sa 22.6. Wie beim ersten Mal
Mi 26.6. Wie beim ersten Mal
Do 27.6. Fraktus
Fr 28.6. Les Misérables
Sa 29.06.
Sinfoniekonzert
Mi 3.7. Les Misérables
Do 4.7. Vergiss mein nicht
Fr 5.7. Quartett
Sa 6.7. Kokowääh 2
Mi 10.7. Kokowääh 2
Do 11.7. Silver Linings
Fr 12.7. In ihrem Haus
Sa 13.7. Der Hobitt
Mi 17.7. Der Hobitt
Do 18.7. 7 Psychos
Fr 19.7. Die Wand
Sa 20.7. Lincoln
Mi 24.7. Lincoln
Do 25.7. The Master
Fr 26.7. Skyfall
Sa 27.7. **Paddy goes to Holyhead**
Mi 31.7. Skyfall
Do 1.8. Liebe
Fr 2.8. Celeste & Jesse
Beziehungsstatus: Es ist kompliziert!
Sa 3.8. Schlussmacher
Mi 7.8. Schlussmacher
Do 8.8. Hitchcock
Fr 9.8. Django Unchained
Sa 10.8.
Clajo Herrmann
Mi 14.8. Django Unchained
Do 15.8. Der Geschmack von Rost und Knochen
Fr 16.8. Flight

Sparkasse Darmstadt

Out of Darmstadt

Kultur in Rhein-Main-Neckar

Das P schaut für Euch über die Stadtmauern. Hier werden erwähnenswerte und monatsaktuelle Veranstaltungen im Rhein-Main-Neckar-Gebiet – in erster Linie Konzerte, aber auch Theateraufführungen, Ausstellungen, Lesungen und so weiter – kurz und knackisch vorgestellt. Im Juni 2013 sind es:

Sin Fang (ISL) + Pascal Pinon (ISL)
Gründer und Mastermind Sindri Már Sigfússon von Seabear solo unterwegs. Indie-Folk-Pop-Elektronik.
Das Bett, Frankfurt
Mo, 03.06. / 20 Uhr / 14 Euro

Camper Van Beethoven (USA)
Indie-Rock mit Ska-, Blues-, Folk- und Americana-Einschlag.
Brotfabrik, Frankfurt
Mo, 03.06. / 20 Uhr / 22 Euro

Mudhoney (USA)
Eine der wenigen Bands, die aus der Zeit übrig geblieben ist, als Indie noch Grunge hieß.
Zoom, Frankfurt
Mo, 03.06. / 21 Uhr / 25 Euro

Orange Goblin (UK)
Stoner-Psychedelic-Hard-Rock. Unüberhörbarer Einfluss: Black Sabbath.
Zoom, Frankfurt
Di, 04.06. / 21 Uhr / 18 Euro

Nippon – Japanisches Filmfestival
Das weltweit größte japanische Filmfestival mit über 130 Filmen, einem umfassenden Kulturprogramm und Partys.
www.nipponconnection.com
Mousonturm und Naxoshalle, FFM
Di, 04.06. bis So, 09.06., ganztägig
6 bzw. 7,50 Euro pro Film

30 Jahre „AU besetzt"
Auch der linke Widerstand kommt in die Jahre. Open-Air-Soli-Festival, unter anderem mit Nomeansno (USA), The Restarts (UK), The Movement (DK) und Modern Pets (Berlin).
AU – Autonomes Wohn- und Kulturzentrum, Frankfurt
Sa, 08.06. / ab 16 Uhr
Eintritt: Spende

Alcoholic Faith Mission (DK)
Irgendwo zwischen Indie, Electronica und Alternative. Erinnert stark an Broken Social Scene.
Hafen 2, Offenbach
So, 09.06. / 17 Uhr / Eintritt frei

Graveyard (SWE)
Glenn-Danzig-eske Stimme trifft auf den Retro-Rock von Led Zeppelin, Doors und Sabbath.
Colos-Saal, Aschaffenburg
Di, 11.06. / 20 Uhr / 28 Euro

Tav Falco & Panther Burns (USA)
Die Alternative-Psychedelic-Blues-Tango-Rock'n'Roll-Legende gibt sich die Ehre.
Das Bett, Frankfurt
Sa, 15.06. / 21 Uhr / 15 Euro

Xavier Rudd (AUS)
Folk trifft auf Reggae, Rock und Weltmusik. Der Soundtrack zum Sommer.
Sankt Peter, Frankfurt
So, 16.06. / 20 Uhr / 22 Euro

Black Cobra (USA) + Bison BC (USA) + Arabrot (NOR)
Drei Schwergewichte am Start. Stoner-Doom-Noiserock-Abend!
Schlachthof (Räucherkammer), Wiesbaden
Mi, 19.06. / 21 Uhr / 15 Euro

Charles Bradley (USA)
Die großartigste Soulstimme seit James Brown. Auf Tour mit neuem Album.
Batschkapp, Frankfurt
Do, 27.06. / 20 Uhr / 29 Euro

Pere Ubu (USA)
Mit neuem Album „Lady From Shanghai“ auf Tour. Avantgarde-Post-Punk-Blues-Rock.
Das Bett, Frankfurt
Do, 27.06. / 20 Uhr / 20 Euro

Sea + Air (Frickenhausen)
Das Ehepaar Eleni und Daniel Benjamin auf „My Heart’s Sick Chord“-Welttournee. Singer-/Songwriter-Folk-Pop mit wundervollen Melodien.
Walhalla Spiegelsaal, Wiesbaden
So, 30.06. / 20 Uhr / 15 Euro

Auswahl + Text: Gunnar Schulz
Fotos: Veranstalter

ANZEIGE

12.–13. JULI 2013
RÜSSELSHEIM RHEIN-MAIN

Designschnipsel

Folge 8: Genialer Öffner – ein Multitalent für Flaschen und Eingemachtes

Wir sind immer und überall von Design umgeben: ob Zuhause, bei Freunden, in Geschäften, im Büro, öffentlichen Raum oder Restaurant. Sei es das Bett, in dem wir liegen, sei es die Toilette, Dusche oder Hifi-Anlage, die wir täglich benutzen: alles Design. Ob Klinke, Handy, Rasierer, Kanne, Schere, Brille, Wecker, Brieföffner – Design begleitet unser Leben. In dieser Rubrik stellen wir Darmstädter und ihre Lieblingsstücke vor.

Name: Petra Diefenbach
geboren: 14. Dezember 1964 in Bensheim an der Bergstraße
lebt: seit 1989 in Darmstadt
Beruf: Kommunikationsdesignerin, Illustratorin, Malerin

Petra Diefenbach arbeitet freiberuflich und selbstständig – für Agenturen, Design-Büros und Kunden in Deutschland und in der Schweiz.

Statement von Petra Diefenbach zum „genialen Öffner – ein Multitalent für Flaschen und Eingemachtes“:
„Ganz zufällig wurde dieser ungewohnte Haushaltshelfer ein stetiger Begleiter in unserer Familie, dank eines Spontankaufs meiner Mutter auf einem „rommelmarkt“ (bei uns heißt das: Flohmarkt) im flandrischen Mechelen vor knapp 20 Jahren. Diese Märkte in unserem Nachbarland, die so Namen tragen wie „rommelmarkt, vlooienmarkt, antiekbeurs, ambachtenmarkt, snuffelmarkt, ruilbeurs“ undsoweiter bieten oft Überraschendes, Traditionelles, Schräges und immer wieder großartige ‚alte’ Erfindungen für den Haushalt. – Bei uns hingegen habe ich so etwas noch nie gesehen, nicht in der Fülle. Aber wer weiß … Vielleicht ist dieser geniale Haushaltsgegenstand eine gelungene Abschlussarbeit eines angehenden Industriedesigners aus den Jahren 1950 / 1960? Wie dem auch sei, ich finde, dieses Dreieck hat (m)einen (persönlichen) Design-Preis verdient. Es ist sehr praktisch, ziemlich ergonomisch, und es bekommt selbst die fiesesten Verschlüsse ganz leicht auf – ohne, dass man sich dabei die Finger verrenken muss.“

Idee + Text: Sibylle Maxheimer | Fotos: Jan Ehlers

Stadtflucht

Odenwälder Spezialitäten, Folge 3: Das Hofgut und die Burgruine Rodenstein

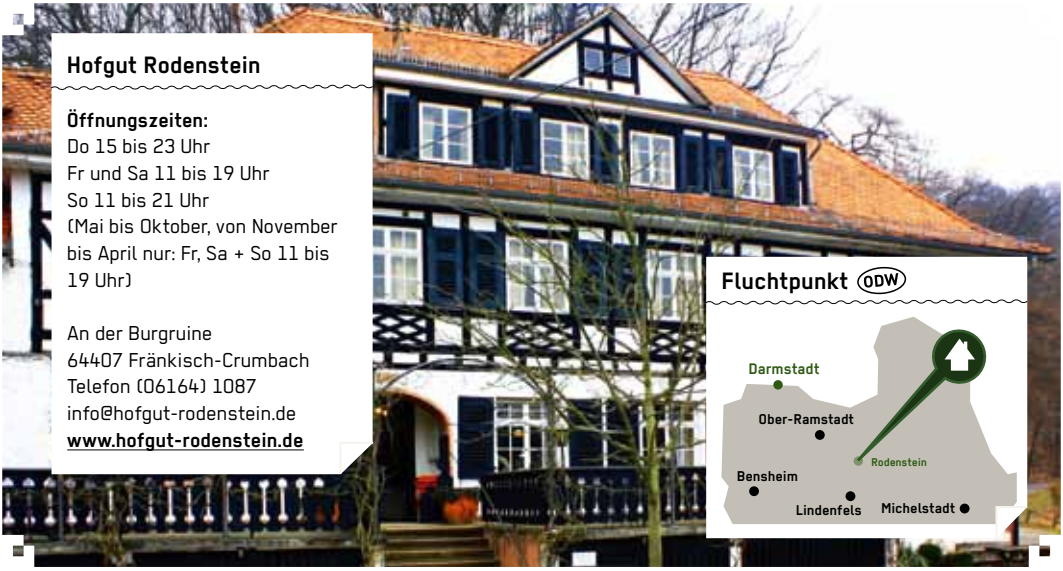
Viele meinen, der Odenwald sei geheimnisvoll. Fürwahr, doch er ist noch viel geheimnisvoller, als die meisten es erahnen. Es gibt Orte, an die sich nur ein echter Kenner begibt – es sei denn, man verirrt sich dorthin. Das Hofgut Rodenstein mit der darüber liegenden Burgruine ist solch einer. Aber nicht einmal der Name ist vielen Darmstädtern ein Begriff.

Tief im Wald liegt hier einer der sagenumwobensten Orte des Odenwaldes (Buchtipp: Werner Bergengruen, „Das Buch Rodenstein", Insel Verlag). Die Burg wurde 1240 errichtet, wechselte mehrfach den Burgherren, bis die Pest 1635 auch hier ihr Unwesen trieb. Bis heute ist sie seitdem unbewohnt. Teile wurden nach und nach abgetragen und als Baumaterial verwendet: Das heutige Rathaus in Fränkisch-Crumbach besteht aus den Hinterlassenschaften der Burg. Zurück bleibt bis heute eine wild-romantische Ruine, man könnte meinen, hier stand einmal die Fledermaus-Turmkammer von Hui Buh, dem Schlossgespenst.

Nach einem Besuch der ehrwürdigen Burgruine sollte man in dem darunterliegenden Hofgut – einem Fachwerkgebäude, das der klassischen Vorstellung eines Landgasthofes gerecht wird – einkehren. Es ist ein Haus für ganz besondere Momente, jährlich finden hier etwa 30 Hochzeiten statt. Doch nicht nur zum Heiraten ist der „Rodenstein" ein passender Ort, auch für den speziellen Trip in den Odenwald eignet er sich bestens: An kalten Tagen erwarten einen der große offene Kamin mit dem herrlich prasselnden Feuer, im Sommer die große Außenterrasse und die wunderschöne Umgebung. Kleiner Tipp: Eine Übernachtung im Rodenstein kostet 73 Euro (Doppelzimmer inklusive Frühstück) – für romantische Stunden zu zweit.

Mit dem Auto erreicht man das Hofgut Rodenstein über Fränkisch-Crumbach. Wer gut zu Fuß ist, kann aber auch einen ausgedehnten Spaziergang vom Ortsende Nonrods (erreichbar über das Fischbachtal) bis zum Hofgut Rodenstein machen. Es sind etwa sechs Kilometer, in einer Stunde eigentlich locker zu schaffen. Wer sich für diese Route entscheidet, sollte unbedingt einen Zwischenstopp im „Holunderhof" machen. Von hier aus hat man einen einmaligen Blick über das Gersprenztal. Allerdings lohnt sich der Besuch des Holunderhofs nur an warmen Tagen, da man dort draußen sitzen sollte, um die Landschaft zu genießen. Hier ist es nicht ungewöhnlich, dass ein Schwarm Paragleiter – wie an einem Mobilée hängend – über den Biergartenbesuchern schwebt.

Text + Foto: Matias Opazo



Hofgut Rodenstein

Öffnungszeiten:
Do 15 bis 23 Uhr
Fr und Sa 11 bis 19 Uhr
So 11 bis 21 Uhr
(Mai bis Oktober, von November bis April nur: Fr, Sa + So 11 bis 19 Uhr)

An der Burgruine
64407 Fränkisch-Crumbach
Telefon (06164) 1087
info@hofgut-rodenstein.de
www.hofgut-rodenstein.de

Fluchtpunkt ODW

„Davon kenn' ich nur die shredded Version"

Hörspiel mit FNFN

Nico, Manu & Benni

FNFN sind vermutlich die umtriebigste Combo aus dem Schoß des rhein-mainschen Knertz-Kollektivs, einer Label-, Künstler- und Veranstaltergruppe, die sich auch aus dem Umfeld der Oetinger Villa speist. Ihr instrumentaler Cut&Paste-beim-ADHS-Kindergeburtstag-Sound war bislang landauf, landab unter dem Bandnamen Fnessnej bekannt, bis sie keine Lust mehr auf den senfigen alten Namen hatten und in FNFN umbenannten. Ihr neues Album, das zweite nach dem 2008er-Durchbruch „Stay fresh, ey!", heißt logischerweise „Fnessnej". Drei der vier Multiinstrumentalisten, nämlich Benni Bascom, Nico Petry und Emanuel Bechtold, fanden Zeit für ein kleines Hörspiel. Der vierte Musiker Philip Koslowski und der Visual-Wizard Adrian Woodhouse fehlten entschuldigt.

Scarlett Johansson „Boys Don't Cry"

Der Hollywood-Star glaubte 2008, auch mal eine Platte machen zu müssen, und vergriff sich an einem Cure-Klassiker.

Nico [während des Pumporgel-Intros]: Klingt nach irischer Volksmusik …
Benni [beim Einsetzen des Gesangs]: Cure, klar, „Boys Don't Cry", aber ich erkenn' die Stimme nicht. **Sie ist auch eher als Schauspielerin bekannt.**
Emanuel: Ah ja! Die aus „Lost in Translation", mit den hellen Haaren, na, äh … Scarlett Johansson!
Genau. Ihr wisst ja: Ich spiel' Euch das nur vor, weil ihr das auch mal gecovert habt.
Emanuel: War ich da auch dabei?
Benni: Klar! Wir mochten halt alle The Cure und fanden es lustig, dass wir alle Jungs waren. Das langte schon als Grund.
Nico: Das hatten wir damals an unseren Song „Voll im Harras" drangehängt, aber nur bei Konzerten.
Benni: Ja, wir haben „Boys Don't Cry" in Bierzeltintervallen gespielt, immer einen Halbton höher, bis es irgendwann nicht mehr lustig war …
Nico: … und die Leute alle gegangen sind.

Daughter „Get Lucky“

Gefühliges Londoner Indie-Trio – seit dieser Coverversion des Daft-Punk-Sommerhits in aller Munde. Emanuel und Benny schauen sich ratlos an.

Benni [ironisch]: Trifft genau unseren Nerv …
Nico: Die Stimme kennt man … vielleicht Fiona Apple?
Benni: Gainsbourg? Dido?
Alles falsch. Aber vielleicht erkennt ihr ja das Lied? Aus'm Radio?
Benni: Wir hören kein Radio …
Nico [nachdem zwanzig Mal „Get Lucky“ gesungen worden ist]: Heißt das Lied vielleicht „Get Lucky“?
Ja. Das ist die neue Daft-Punk-Single.
Emanuel: Davon kenn' ich nur die shredded Version **[übrigens sehr zu empfehlen, gibt's auf Youtube und ist sehr lustig, Anm. d. Red.]**.

Felix Kubin „Japan Japan“

Ebenso umtriebiger wie obskurer Aktivist der Neuen Deutschen Welle. Das ist jetzt etwas, was garantiert nicht im Radio läuft …

Nico: Absolut keinen Plan!
Emanuel: Ach so, ja: „Der Plan“!
Nein, aber aus der selben Ära.
Benni: Aus der Ecke Ata Tak?
[Düsseldorfer Label, bei dem der besagte „Plan“ veröffentlichte]
Nein, nicht ganz. Ein kleiner Tipp: Er spielte vor Kurzem in der Oetinger Villa.
Emanuel: Ja klar: Felix Kubin!

New Order „Blue Monday“

Da die Jungs Computerfrickler sind, bot es sich an, ihnen ein paar Einzelspuren vorzuspielen: die Synthesizer vom Manchester-Elektronik-Klassiker von 1983.

Emanuel: Ah … am Anfang lief kurz ein Synthie-Riff. Gehört das dazu?
Nico: Kraftwerk oder sowas? **[nicht ganz verkehrt … New Order samplen an dieser Stelle „Uran“ von den deutschen Techno-Pionieren]**
Ach ja, … „How Does It Feel“! Wie heißt die Band noch gleich?
Emanuel: New Order, „Blue Monday“!
Benni: Das ist die meistverkaufte Maxi-Single aller Zeiten…
Emanuel: … und das Label hat damit noch nicht einmal Gewinn gemacht **[Die Herstellung der einer Floppy-Disc nachempfundenen Plattenhülle kostete mehr, als die Platte an Gewinn abwarf]**.
Benni: Und es war das erste Mal, dass die Band programmierbare Synthies benutzt hat. Die wollten die eigentlich nur ausprobieren, dabei kam dieser Song raus.

MGMT „Alien Days“

Brandneue Single der Indie-Hippie-Darlings.

Emanuel [lacht sich eins beim Einsetzen des Kindergesangs]: Kind!
Nico: Keine Ahnung …
Ein kleiner Tipp: Die Band lief in jeder Indie-Disco, wurde später jedoch experimenteller.
Emanuel: Ach ja! MGMT. Die Platte hab ich auch ein, zwei Mal gehört …
Benni: Ich hab die nie gehört wegen der Radiohits wie „Kids“, ich dachte, das geht dann so weiter. Das Lied hier geht so. Sowas gab's aber vor zwanzig oder dreißig Jahren auch mal in besser.

Nick Straker Band „A Walk in the Park“

Der 1979er Post-Disco-Klopper spielt im Oeuvre von FNFN eine große Rolle …

Benni: Nick Straker! Ach, oder doch Madness mit „Our House“? Das ist das alte Madness-oder-Nick-Straker-Problem bei mir!
Wieso kennt Ihr Euch so gut mit Madness und Nick Straker aus?
Benni: Ich habe eine große Schwäche für die beiden Lieder, ich hab die eine Zeit lang fast schon totgehört. Und wir haben auf der neuen Platte einen Song **[namens „Wimmelbuilder“, Anm. d. Red.]**, der als Hommage an beide gedacht ist.
Nico: Ich glaub, Madness mag ich lieber, Nick Straker ist mir zu glattgebügelt.
Benni: Och nöö …
Wie kam es denn dazu, einen eigenen Song daraus zu machen?
Benni: Eigentlich war das Lied in der Liveversion ganz anders. Aber da der Rhythmus so naheliegend ist, haben wir eine Nick-Straker-Nummer draus gemacht; und dann noch eine „A Day In The Life“-Hommage eingebaut, mit dem stehenden Piano-Ton.
„A Day In The Life“ von den Beatles? Das hab ich auch als einzelne Spuren … hier, hört mal!
Benni: Oh toll … das ist mein absoluter Lieblings-Beatles-Song, da kenn' ich alle Trivia zu!
Nico: Wie man auf solche Sachen kommt. Wer das wohl rausgibt?
Emanuel: Wahrscheinlich Michael Jackson! Der hatte den Keller seiner Neverland-Ranch voller unveröffentlichter Beatles-Tapes.

Fazit:
Wer in einem Song Nick Straker mit Madness und Beatles vermählt, muss kein Radio mehr hören, der darf alles. Jetzt muss nur noch ihr Album in die Charts hüpfen. Dann wird das eine bessere Welt hier.

Musikauswahl + Text + Foto: Mathias Hill

FNFN live

Auf der „5 Jahre P“-Party am Sa, 08. Juni (siehe Seite 12 - 15)

Win! Win! FNFN verlosen: 1. Platz: ein Tag mit Philip. 2. Platz: zwei Tage mit Philip. Oder wahlweise dreimal je ein aktuelles CD-Album „Fnessnej“.
Quizfrage: Wie heißt der Typ, den ihr für einen Tag gewinnen könnt? Antworten bis 29.05. mit Betreff „Philip“ an **redaktion@p-verlag.de**!

www.fnessnej.de / www.knertz.de
www.facebook.com/knertz

Wrede und Antwort

Sehr geehrter Herr Sammer, Klaus.

Was ist denn beim Großziehen Ihres Filiuses aus den Ruder gelaufen? Ich weiß, Sie waren ein vielbeschäftigter Fußballfanat, aber scheinbar war Ihre Frau mit der alleinigen Erziehung Ihres Sohnes Matthias mittelschwer überfordert!

Dem Jungen den Namen eines der Apostels zu geben, reicht nun mal nicht aus, um aus ihm einen guten Menschen zu machen. Ständig dieser harte, vor Unzufriedenheit sogar die eigenen Augenbrauen abstoßende Gesichtsausdruck.

Ging das schon – als er noch aktiver war – nur bei Teilen der Fußballbegeisterten durch, weil er so erfolgreich war, muss man – seit er Trainer und Funktionär geworden ist – schon selbst ein Stinkstiefel sein, um den Typ sympathisch finden zu können.

Welch Fehlbesetzung als führender Repräsentant des deutschen Fußballbundes er doch darstellte, als er noch in Diensten des DFB war. „Jetzt bei den Bayern ist er da, wo er hingehört“, mögen Gegner des FCB denken und fühlen – und doch ist es selbst für dortige Verhältnisse ein gehöriges Pfund, jemanden mit einer solch durch und durch negativen Aura zu beschäftigen.

Herr Sammer (senior), Ihr Sohn sollte lieber die Ordnung in Ihrem örtlichen Kleingartenverein aufrecht erhalten, denn da passt er wunderbar hin! Böser Hausmeister! Aber vielleicht wollten Sie ihm ja auch nur solche Dinge mitgeben, die dafür nötig gewesen wären. Dann ist Ihnen das perfekt gelungen. Bei dem würde kein Kind es wagen, auf dem Rasen zur Mittagszeit Fußball zu spielen. Schade nur – und wahrscheinlich den Gesichtsausdruck Ihres Matthiases begründend –, dass Fußballer genau das am liebsten tun.

Text: Gerald Wrede | Foto: Jan Ehlers

ANZEIGE

Das neue Echo-Hochzeitsportal.

So wird der schönste Tag perfekt.

echo-online.de/hochzeit

Persönlicher Hochzeitsplaner | Heiratsantrag und Verlobung | Polterabend und Junggesellen-abschied | Hochzeitsvideos erstellen | Tipps für Gäste und Trauzeugen

Echo | online |

ANZEIGE

© punkt3.com

HEIMSPIEL TAKTIK

Ihr wollt raus zu Hause, rein ins Leben? Dann kommt zur HEAG Wohnbau. Wir liefern euch die perfekte Vorlage für euer erstes Heimspiel. Preiswerte Starter-Wohnungen für Einzelkämpfer, junge Paare und WG-Teams. Ganz ohne Fouls, dafür mit fairer Beratung. Schlagt zu!

www.heagwohnbau.de

Mehr Infos: 06151 2815-755

HEAG WOHNBAU

Ein Unternehmen der bauverein AG Darmstadt

Unter Pappeln

Lilien-Kolumne, Folge 34: Und doof grinst die Plastikechse

Als Kosta Runjaic noch die „Lilien“ trainierte, da war seine Vereinsverbundenheit kurz unter seinem Bauch zu sehen: Die Gürtelschnalle mit der Lilie ist so legendär – wie Geschichte. Freilich stellt sich die Frage, welche Schnalle Runjaic jetzt trägt, als Trainer des MSV Duisburg.

Vereinswappengemäß kann es ja nur ein Zebra sein. Doch woher bekommt man Zebragürtelschnallen? Das P hat selbstverständlich diesen Sachverhalt überprüft und kann ein Ergebnis präsentieren, was freilich leichtes Kichern auslösen dürfte: Coach Kosta trägt jetzt eine Gürtelschnalle mit einem Seepferdchen. Gut, wenn man die Gattung Pferd etwas weiter fasst, dann korrelieren ja Zebra und Seepferdchen etwas, naja. Vielleicht ist ja das Seepferdchen das Zebra des Meeres.

Möglicherweise hat Kosta auch im Biologiebuch geblättert und dabei das Zebraseepferdchen entdeckt: Hippocampus Zebra. Und im Wuppertaler Zoo gibt es wiederum das Zebraschnauzenseepferdchen. Schön gestreift gleitet es dort durchs Wasserbecken. Dann kann man die Schnalle schon als MSV-gerecht durchgehen lassen.

Der Leser merkt, dass der heutige Text vom Thema Wasser und Tier dominiert wird. Denn auch am Böllenfalltor hat sich diesbezüglich etwas Grundlegendes verändert, was das P nicht gutheißen kann. An dieser Stelle wurde ja schon das Aquarium im Kabinengang des Stadions thematisiert. Die breite Öffentlichkeit wird es nicht kennen, daher eine kurze Erklärung: Das Aquarium stand dort jahrzehntelang und wirkte wie ein farbenfroher lebendiger Protest gegen den dumpfen Beton des Stadions. Die (echten) Fische entwickelten über die Jahre einen gewissen Gleichmut, gewöhnten sich an die unzähligen Spieler und Trainer, die an ihnen vorbei liefen, an Ab- und Aufstiege, ließen sich beglotzen und wirkten auch etwas stolz. Welche Zierfische dürfen schon Leben in ein Fußballstadion bringen?

Dürfen? Durften! Das Aquarium ist weg! Nicht das Glasbecken. Aber dessen Inhalt. Kein Wasser mehr, kein Fisch. Stattdessen wurde aus dem Behältnis ein Terrarium. Eine sandige Hügellandschaft wurde in ihm geschaffen, was ja bis jetzt nicht schlimm wäre. Aaaaaber: Es ist kein Leben mehr darin. Denn die Echsen, Schlangen und sonst was für ein Getier sind aus – Gummi. GUMMI! Man wird angeglotzt von Spielzeugreptilien! Attrappen dort, wo einst buntes Leben war. Wo weiches Wasser sanft schaukelte. Jetzt doof grinsende Plastikechsen, hinein gerammt in schnöde Sandhaufen. Pflegeleichter sei das, begründen die Stadionarbeiter die Umwandlung einer Kulturwasserlandschaft in eine artifizielle Lächerlichkeit. Ein Biotop wurde einer Pseudonatur geopfert.

Wer jahrelang an diesem Aquarium stand, sich von der bunten Anmut trösten und unterhalten ließ, wer dieses kleine Stück Eleganz inmitten der 70er-Jahre-Ödnis lieben lernte, wer dort Menschen traf zum Gespräch, der wird sich nie mit Gummiechsen anfreunden.

Ex-Präsi Hans Kessler hat uns die Holzekohlebratwurst zurückgebracht ins Stadion – Klaus-Rüdiger Fritsch sei hiermit aufgefordert: Bringen Sie uns das Aquarium zurück! Größere Lebensleistungen für Präsidenten des SV Darmstadt 98 gibt es nicht.

Text: Steffen Gerth

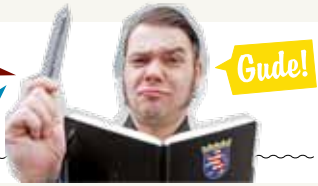
Sommerpause

Wer sind und wo stehen die „Lilien“ in der Saison 2013/14? Tendenzen, Entwicklungen und News auf:

www.transfermarkt.de und **www.sv98.de**

Hessisch for runaways

Hessisch zum Wegrenne, Folge 31



Und weiter geht's mit den Umschreibungen von Beschimpfungen, für die der Heiner anscheinend ein unerschöpfliches Repertoire zu haben scheint. Ein Novum ist hierbei allerdings, dass ich diese Worte nicht das erste Mal auf der Straße oder von Freunden hörte, sondern in meiner Familie. So hat diese Folge sozusagen autobiographischen Charakter.

Folge 31: Was Klein-Kossi damals hörte … und dachte

Wenn meine Eltern in geselliger Runde mit Gästen zusammen waren, durfte „de Schebbe" (der Schiefe = kleiner Junge), der ich damals war, natürlich länger aufbleiben. So hörte ich einmal eine abfällige Bemerkung von meiner Mutter über einen ihr bekannten, aber ihrer Meinung nach dämlichen Mann (Namen werden keine genannt!): **„Der is' so dumm, dass er brummt!"** Ich stellte mir sogleich einen Menschen vor, der ununterbrochen vor sich hin brummt, sei es auf der Straße, bei der Arbeit, ja sogar auf dem Klo! Als ich dann Jahre später (oder waren es Jahrzehnte?!) meine Mutter fragte, was es mit dem Brummen auf sich hat, sagte sie lapidar: „Ei, brumme is' doch im Knast hocke!". Man kann sich vorstellen, wie bescheuert mein Gesichtsausdruck gewesen sein muss, als ich endlich kapierte.

Desgleichen erging mir mit nachfolgendem Satz: **„Der is' zu bleed, um en Aamer Wasser umzudreede!"** Hey, dachte da Klein-Kossi: Wenn ich schon einen Eimer Wasser mit meinen sieben, acht Jahren umzutreten vermag, dann kann das jeder Erwachsene wohl auch. Also kann es so blöde Menschen nicht geben. Wie sehr ich ob dieses Gedankens irrte, verriet mir die Erklärung des Ausspruchs: Auf meine Frage „Mama, warum is'n der zu bleed?", antwortete meine Mutter: „Ei, der tritt roi!" (roi = rein). Auch diese Erkenntnis versetzte mich in ungläubiges Staunen, ich dachte altklug: Wie bleed doch mansche Mensche sinn!

Diese beiden Sprüche brannten sich so in mein Gedächtnis ein, dass sie auf ewig in meinem Hirn (man könnte auch sagen: hirnverbrannt) gespeichert sind und mir heute noch ein Schmunzeln auf die Lippen zaubern.

Text: Kossi | Foto: Jan Ehlers | Illustration: Lisa Zeißler

Rischdisch (un)wischdisch

Darmstädter Fakten

➔ Das Judithfest war eine Besonderheit im Darmstädter Festkalender der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Es wurde als zwangloses Fest der Akzessisten, der „akademischen Beamten" des Großherzogtums, erstmals am 10.12.1859 begangen.

➔ Das Kanzlerbrünnchen steht heute in einer Nische in unmittelbarer Nähe des Hinkelsturms. Der Wandbrunnen war 1860 neben dem Wohnhaus Alexanderstraße 4 an einen Rest der Stadtmauer angebaut.

➔ Besonders Darmstadt: die Hessische Spielgemeinschaft wurde im Dezember 1925 unter Förderung des damaligen Generalintendanten am Landestheater Darmstadt, Ernst Legal, gegründet. Bis heute stellt sie sich in den Dienst der Pflege des „Datterichs", des berühmten Darmstädter Mundartstückes.

Recherche + Text: Agges + Cem Tevetoğlu

Das nächste P erscheint am 29. Juni 2013, Redaktionsschluss: 10., Anzeigenschluss: 17. Juni 2013

ANZEIGE

Audi
Vorsprung durch Technik

ZE:IT

Zeit, deinen ersten Audi zu starten.

Ein Blick, ein Wunsch: fahren, fahren, fahren. Der Audi A1[1)] verdreht reihenweise Köpfe – dank großzügiger Ausstattung, wie S line Exterieurpaket, Optikpaket Schwarz, 17-Zoll-Aluminium-Gussräder[2)], Metallic-/Perleffektlackierung[3)] und vieles mehr. Widerstehen: unmöglich. Erstehen: ganz einfach – mit unserem attraktiven Angebot und dem stylischen Ausstattungspaket. Erleben Sie den Audi A1 admired live. Wir freuen uns auf Sie.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. [1)] Kraftstoffverbrauch l/100 km: kombiniert 5,9 – 3,8; CO_2-Emission g/km: kombiniert 139 – 99 [2)] Effizienzklasse F – E, Nasshaftungsklasse C – B, Klasse des externen Rollgeräuschs 72dB – 71dB [3)] Gletscherweiß Metallic, Eissilber Metallic, Misanorot Perleffekt oder Phantomschwarz Perleffekt

Jetzt den Audi A1 bei einer Probefahrt erleben.

WIEST AUTOHÄUSER

Audi Zentrum Darmstadt
J.Wiest & Söhne GmbH

Audi R8 Partner

Hilpertstraße 6, 64295 Darmstadt
Tel.: 0 61 51 / 8 64-2 17, Fax: 0 61 51 / 8 64-4 08
kontakt@wiest-autohaeuser.de, www.wiest-autohaeuser.de

BECKER SPATH

63. Darmstädter Heinerfest

4.–8. Juli 2013

Heimatverein Darmstädter Heiner e.V.

www.darmstaedterheinerfest.de

entega – Energie der nächsten Generation

Wissenschaftsstadt Darmstadt · Darmstadt ist... LEBEN · MERCK · Darmstadtium · Sparkasse Darmstadt · staatstheater darmstadt · Volksbank Südhessen – Darmstadt eG · Sparkassen Versicherung · EUMETSAT · LBS · FENSTER WERNER · DVD · Echo Zeitung für Südhessen · Hit Radio FFH · SCHARF Gebäudetechnik · Zahnarztpraxis Süßenberger · Darmstädter Schausteller-Verband e.V.